

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Der Riss

Das Weihnachtsgeschäft startet nicht nur im Supermarkt bereits im frühen Herbst - auch viele Pfarrer*innen machen sich erste Gedanken, was sie so zu Weihnachten machen bzw. predigen wollen. Immerhin wird aller Voraussicht nach die Kirche voll. Die Botschaft muss sitzen, so der eigene Anspruch.

Mir ist in diesem Zusammenhang noch einmal die Predigt vom letzten Hl. Abend in die Hände gefallen. Aufhänger war damals ein ziemlich eindrücklicher Werbespot eines Supermarkt-Discounters, der im Internet starke Verbreitung erfuhr. Er heißt „Der Riss“. Sie können ihn auf Youtube einfach aufrufen. Es lohnt sich. Was ist zu sehen?



© Edith Hemberger

In düsteren Bildern wird ein Riss dargestellt, wie er sich quer durch ein Wohnhaus zieht und dabei unterschiedliche gesellschaftliche Risse zum Vorschein kommen: der Riss zwischen den Generationen zur Klimafrage, ein Riss, den der Ukrainekrieg zwischen der hier lebenden russischen Bevölkerung verursacht, der Riss zwischen Arm und Reich. Der Riss, der durch Corona entsteht zwischen Menschen, die mehr und weniger auf Vorsicht bedacht sind. Alles unter einem Dach.

Die Hauptpersonen: Eine ältere Frau und ein Junge, die sich am Anfang des Clips ziemlich heftig miteinander in der Tiefgarage zoffen, woraufhin der Riss zunächst in der Brille der Frau auftaucht und dieser sich dann durch das ganze Haus ausbreitet.

Am Ende, als die Situation zu eskalieren droht, sieht der Zuschauer, wie sich die ältere Frau und der Junge wieder annähern und zueinander finden. Der Riss in der Brille der Frau heilt. Im Hintergrund steht der Weihnachtsbaum.

Mich selber hat der Werbespot damals ziemlich mitgenommen. Und auch heute noch muss ich schlucken.

Warum? Weil ich ahne: Manche Risse sind vielleicht verheilt, andere dafür aber im Jahr 2023 dazugekommen: Zum Beispiel der Riss, der im Nahen Osten durch den schrecklichen Überfall der Hamas auf Israel immer tiefer wird. Möglicherweise würde auch der Ton im Werbespot noch rauer dargestellt, weil sich dieser in unserer Gesellschaft nicht gerade zum Besseren entwickelt hat.

Das Ende des Spots wäre im Hinblick auf Weihnachten aber vermutlich gleich: Irgendwo würde eine Heilung angedeutet, ein Riss, der sich zu schließen beginnt, wie eben auch in der Weihnachtsgeschichte die dort dargestellten Risse vorsichtig beginnen zu heilen.

Die Weihnachtsgeschichte selbst ist nämlich eine solche Geschichte voller Risse. Warum? Nichts läuft hier glatt: Gottes Sohn kommt in Armut auf die Welt, in einem kümmerlichen Viehstall. Marias und Josefs Beziehungsstatus? Ungeklärt. Erfahrene Menschlichkeit bei der Herbergssuche? Fehlanzeige.

Aber dann, plötzlich, diese Geburt, die alles überstrahlt und sprichwörtlich alles andere in ein anderes Licht rückt. Die Weihnachtsgeschichte als Erzählung erinnert daran, dass auch die Weihnachtsfreude kein süßer Zuckerguss ist, der sich über alle Risse unserer Welt legt und suggeriert, dass uns nichts passieren kann. Die biblischen Verheißungen sprechen davon, dass sich auch im Schrecken Lichtblicke öffnen. Und etwas durchscheint, das uns hilft, weiterzugehen - auch die schweren Wege.

Dass Sie bei alledem, was gerade anliegt, Ihre Wege gut weitergehen können im Vertrauen darauf, dass Gott immer wieder Lichtblicke für uns bereithält - das wünschen wir Ihnen in dieser Weihnachtszeit und für das neue Jahr von Herzen.

*Ihr Pfarrer Tobias Mölleken für die
Ev. Johannes-Kirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*Morgen, Kinder wird's was geben,
morgen werden wir uns freu'n, ...
morgen kommt der Weihnachtsmann ...*

Diese und andere kleine Liedzeilen zu Weihnachten haben früher die Vorfreude auf das nahende Fest ordentlich angeheizt und tun dies auch heute noch in Kita, Kindergarten und Grundschule. Die Texte schaffen es, singend den kleinen Menschen ein freudiges Funkeln in die Augen zu zaubern. Mal ganz ehrlich: auch als Erwachsene machen wir uns doch die Freude der Lieder noch gelegentlich zu eigen. Der Gedanke an morgen, an unsere Zukunft, lässt uns aber in Anbetracht der unruhigen und sorgenvollen Zeiten die Vorfreude auf das Fest und den Jahreswechsel verlieren. Zum Jahreswechsel denken wir über die Highlights und schweren Momente des vergangenen Jahres nach und blicken mit mehr oder weniger sinnvollen Vorsätzen in die Zukunft. Da kann die Freude durchaus zu kurz kommen. Dabei geben doch grade das Weihnachtsfest und der Beginn des neuen Jahres Grund zur Zuversicht und für positive Gedanken.

Hoffnung auf positive Veränderungen und positive Gedanken über die Zukunft können uns erste gezielte Schritte in Richtung einer sorgenfreieren Zukunft gehen lassen und damit zur Reduzierung von Stress und Angst beitragen.

Musik in all seinen Facetten von A wie Adventssingen über K wie Kirchenmusik



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

bis Z wie „Z'samme singe“ im Karneval hilft Sorgen und Ängste – zumindest vorübergehend – zu vertreiben. Nach den weihnachtlichen und festlichen Klängen aus den Kirchen, folgen alsbald die fröhlicheren Lieder und erinnern oft an die religiösen Wurzeln des Karnevals. Immer verbindet die Musik in den Kirchen unserer Gemeinde die Zuhörer. Nutzen Sie die vielen musikalischen und kulturellen Angebote, die vielen Vortrags- und Workshopformate die Sie in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes finden und nehmen Sie Teil an der Gemeinschaft. Sie sind herzlich willkommen.

Wir danken Ihnen für die Lesertreue und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, fried- und liebevolles Jahr 2024

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	3
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 9
Johannes-Kirchengemeinde	10 – 15
Thomas-Kirchengemeinde	16 – 22
Dezember-Gottesdienste	23
Januar-Gottesdienste	24

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

02-24: 05.01.2024

03-24: 02.02.2024

04-24: 01.03.2024

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedaktionen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 9
Johannes-Kirchengemeinde Seite 14
Thomas-Kirchengemeinde Seite 22

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeinderedaktionen und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
franziska.geiger@dw-bonn.de
☎ 0173 577 8330
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
☎ 24 29 816

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Der Arbeitskreis lädt zu seinen Treffen ein, am **11. Dezember 2023 und 08.01.2024**, jeweils um **19:15 Uhr** im **Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde** (Domhofstr. 43). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Ilse Maresch ☎ 33 46 04

Ein vorweihnachtlicher Spaziergang von Krippe zu Krippe

Faust nun schon Tradition 
Evangelische Kirchengemeinde
2023 haben wir in der Alten Orangerie im Le-Magden-Wald hatten trotz Corona eine
Thomas-Kirchengemeinde wir bedanken
Emma Kutsche die ihr privates und oder Ge-
Johannes-Kirchengemeinde beleuchtet
Jaschke Debus

Kirchen dieses Jahr haben sich schon viele
Thomas-Kirchengemeinde manchen, manche
Zuripphoernde Geth Woche zu Woche sich
Jaschke Debus

Bestattung findet das offene Singen am
Evangelische Kirchengemeinde 16. Dezember
2023 aus dem 49. Jhr. Geth Weira
Evangelische Kirchengemeinde
Johannes-Kirchengemeinde 11. eigene
Heinz Dieter Stillarius (87)

Thomas-Kirchengemeinde
Maefred Maritz die Kleiderkammer in den
Weihnachtsferien komplett geschlossen.
Das führt leider immer wieder dazu, dass
Kankelfritz (79); Claus Jürgen Duisberg
(89); Kerstin Elisabeth Reimer (58);
Ingrid Erna Erika Bernier (98)
Diese wertvollen Spenden können in den
Ferien leider nicht angenommen werden.
Bitte verschieben Sie die Abgabe bis nach



den Ferien.

70jähriges Bläserjubiläum von Herrn Richard Grebert

Der Gottesdienst am 2. Advent in der Erlöserkirche wird musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinden Bad Godesberg unter Leitung von Kantor Christian Frommelt. Alle Bläser und ein Vertreter des Posaunenwerkes im Rheinland freuen sich über das 70jährige Bläserjubiläum von Herrn Richard Grebert.

Hilfe für unsere Partner in St. Petersburg

„Knüpfen Sie freundschaftliche Kontakte über die Grenzen der – direkt oder indirekt – kriegführenden Staaten hinweg!“ so hieß es in einem beeindruckenden Plädoyer zur „Entfeindung“ Ende August aus Anlass des ersten Todestages von Michael Gorbatschow, dem Friedensnobelpreisträger und früheren Staatspräsidenten der Sowjetunion.

Dank Ihrer Spenden, sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer, konnten wir in diesem Sinn auch dieses Jahr unsere Partner in St. Petersburg – die Malteser mit dem Familienprojekt für alleinstehende Mütter mit ihren Kindern und die jüdische Gruppe „Jachad“ – in ihrer Basissozialarbeit (Lebensmittel und Medikamente) unterstützen. Sie haben dankbar wahr-

genommen, dass wir die über Jahrzehnte aufgebaute Zusammenarbeit fortgesetzt haben – trotz des andauernden Kriegs in der Ukraine und der weiteren Verhärtung in den staatlichen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland.

Im Mai habe ich die Leiterin des Malteser Hilfsdienstes St. Petersburg während ihres Deutschlandbesuchs treffen können. Ihre Spenden sind wieder gut verwendet worden und haben vielfaches Leid mildern können. Dafür möchte ich Ihnen im Namen unseres Arbeitskreises besonders herzlich danken.

Die oft überlebenswichtige Arbeit unserer Partner vor Ort wird auch im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Mit diesem Aufruf **bitten wir Sie deshalb herzlich um Ihre Spende** als Zeichen der Solidarität und Humanität. Sie wird gerade in dieser Zeit sehr gebraucht. Jeder Betrag ist willkommen!

Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich gerne anrufen oder mir schreiben
Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen am Ende.

Cay Gabbe

Für den Ökumenischen Arbeitskreis
St. Petersburg

Meine Kontaktdaten sind:

Tel.: 0228/3915723 mit Anrufbeantworter
E-Mail: cay.gabbe@t-online.de

Konto der Ev. Johannes-Kirchengemeinde: IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Kennwort: „St. Petersburg“ (bitte nicht vergessen). Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung. Dazu bitte volle Adresse angeben!

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:

Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

Grüne Damen und Herren:

Mariann Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Marianne Henkel ☎ 343 180

Hospiz am Waldrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21

☎ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20

☎ 38 27-0, www.godesheim.de

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten

Mo + Di 10.00–13.00 Uhr

Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-

partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Haus der Familie (HdF)

Erinnerung: OFFENER ADVENT

Sa 2.12. 14.00-18.00

Bastelwerkstätten und Adventliches im HDF.

Weihnachtsferien und Semesterstart

In den HDF Semesterferien vom 6.12. bis 12.1. ist unser Büro mittwochs von 9:00 bis 12:30 Uhr besetzt (Ausnahme: 27.12.+3.1.) und erreichbar unter 0228 373660 und info@hdf-bonn.de. Das neue Semester startet am 15.1. Alle neuen Kurse unter www.hdf-bonn.de.



NEU! Kamingespräch mit der Leitung

Di 30.1.24 19.30-21.00

Hier können Sie ins Gespräch kommen und alles fragen, was Sie rund um Ziele, Visionen, Werte, Finanzierung, Preisgestaltung etc. des HDF interessiert. Leitung: Katharina Bete

1 x2 Ustd., gebührenfrei



Mehr Generationen Haus
Miteinander - Füreinander
Bonn

lich – so schick wie du magst, so entspannt wie du möchtest.

„Die Taufe - ein Familienfest? Ich bin allein-erziehend und weiß nicht wirklich, wie ich das hinbekommen soll, ohne dass es irgendwie mickrig wirkt.“

Die evangelische Kirche lädt zu einem großen gemeinsamen Fest. Wir werden eine phantastisch bunte große Gemeinschaft bilden und miteinander feiern. Jede und jeder ist willkommen – glückliche Elternpaare, fröhliche Alleinerziehende, stolze Großeltern, begeisterte Onkel, Patentanten, Freunde, Freundinnen, Nachbarn.

„Ich wünsche mir sehnlich, dass wir Taufe feiern können. Nur: Wir müssen in letzter Zeit immer pingeliger aufs Geld achten. Alles wird teurer. Können wir uns ein Fest leisten?“

Die Taufe ist ein Geschenk Gottes. Und das Tauffest ist ein Geschenk Ihrer evangelischen Kirche. Die Teilnahme am Tauffest 2024 ist kostenlos.

Taufest als Geschenk heißt: Die evangelische Kirche lädt ein zum Feiern im Grünen, in einer sommerlichen Festival-Atmosphäre, in einer offenen Gemeinschaft von Menschen, die die Lust am Feiern verbindet. Verbunden mit einem fröhlichen gemeinsamen Picknick und mit bewegendem Musik-Programm.

Euch erwartet die hinreißende Judy Bailey mit ihrer Musik, die nach Liebe duftet. Euch erwartet ein großer Kinderchor und ein Gottesdienst, der verzaubert und die Botschaften überraschend anders erzählt.

Save the Date

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, planen Sie den Termin bitte ein. Und sagen Sie Ihren Liebsten, die Sie mitbringen möchten, schonmal Bescheid: Am 29. Juni 2024 in Bonn - bitte kommen und mitfeiern!

Nötig werden natürlich Anmeldungen – Infos dazu folgen demnächst auf der Website tauffest-bonn.de. Wer möchte, kann sich natürlich schon ab sofort in der eigenen evangelischen Gemeinde für das Tauffest melden.

Mail: info@tauffest-bonn.de

Web: www.tauffest-bonn.de

Instagram: https://www.instagram.com/tauffest_bonn_2024/

HDF Theatergruppe zeigt:

„Gretchen 89 ff.“ von Lutz Hübner

Sa 3.2. 19.00-22.00

So 4.2. 19.00-22.00

Für alle, die es noch nicht gesehen haben oder noch einmal sehen wollen: die HDF-Theatergruppe zeigt als Wiederaufnahme das Stück „Gretchen 89 ff.“ von Lutz Hübner. Es geht um die sog. „Kästchenszene“ aus Faust I: abends, Margarete ziemlich durcheinander. Das ist die Szene, die jeweils ein Regisseur oder Regisseurin mit einer Schauspielerin probt. Lutz Hübner zeigt uns verschiedene Typen, die man am normalen deutschen Stadttheater so finden kann: eigenwillige Regisseure, engagierte Schauspielerinnen, theorielastige Dramaturginnen, den Requisiteur, die Hospitantin... Dieser Blick hinter die Kulissen des Theaters ist nicht nur urkomisch, sondern vor allem eine Liebeserklärung an die verrückten Menschen, die da auf den Brettern, die die Welt bedeuten, tätig sind. Regie: Ingmar Jochem
Ort: Historischer Gemeindesaal der Erlöserkirchengemeinde
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn
Eintritt frei – freiwilliger Beitrag willkommen!



Herzliche Einladung – zum Tauffest 2024

„Mein Leben ist gerade super vollgepackt, die Zeit rast, aber es gibt eine Sache, die mir jetzt richtig wichtig ist: unser Kind zu taufen.“

Taufe - die evangelische Kirche lädt ein! Im Sommer 2024 richtet sie ein großes Tauffest in Bonn aus. Das Fest wird am Samstag, 29. Juni 2024, auf dem „KunstRasen“ in der Rheinaue stattfinden.

„Ich bin ein guter Mensch, aber eine echt schlechte Kirchgängerin. Ganz ehrlich: Ich wünsche mir trotzdem für mein Kind Gottes Segen.“

Zum Tauffest 2024 sind Säuglinge, Kleinkinder, Grundschul-Kids, Jugendliche, und Erwachsene jeden Alters willkommen, die sich taufen lassen möchten.

„Dich hat der Himmel geschickt!“ Wer kennt nicht diesen Satz, mit dem man glücklich das Neugeborene begrüßt, das Enkelkind liebkost oder zum Beispiel das Patenkind feiert. „Dich hat der Himmel geschickt!“ So lautet das Motto des Tauffestes 2024. Tauffest heißt: Taufe – ganz anders als wir es im Kopf haben. Untypisch. Draußen im Grünen, in der Sonne, im netten Gewusel verschiedener Taufgruppen. Ohne dass sich irgendwer erklären muss. Unbedingt feier-

Auf den Weg ...

... nach Bethlehem machen sich Maria und Josef. Vom 1. Advent an kann man im Fenster des Gemeindezentrums sehen, wie die beiden sich auf die beschwerliche Reise machen – und in der Ferne, in einem anderen Land, ziehen die Könige los. Nehmen Sie sich im Vorübergehen einen Augenblick Zeit und genießen Sie den Anblick der Krippe, deren wunderschön gearbeitete Figuren von Menschen aus der Offene Kirche gespendet wurden. Herzlichen Dank an Annette Otto für ihre Initiative!



Fenster im Advent

Die Fenster im Advent finden jeweils um 17 Uhr vor dem Gemeindezentrum statt:
01.12. gestaltet vom Bücherei-Team, anschließend Bücher für die Weihnachtszeit mit Margarete von Schwarzkopf
08.12. gestaltet vom Kindergarten-Team (findet in der Friedrichallee 8b statt!!!)
15.12. gestaltet vom JuKe-Team
22.12. gestaltet mit den Jungbläsern



Familiengottesdienst mit anschl. Adventstag

Sonntag, 03.12. 10.00 Erlöserkirche

Wir laden Sie alle, groß und klein, jung und älter sehr herzlich zu unserem Adventstag im Anschluss an den Familiengottesdienst mit dem Kindergarten ein! Der Adventstag endet um 13 Uhr märchenhaft mit einem außergewöhnlichen Schattenspiel: „Aschenputtel“ vom „Theater der Dämmerung“. Bei diesem Grimm'schen Märchen für die ganze Familie erzählt das Theater der Dämmerung mit einem Licht- und Schattenspiel die Geschichte vom Aschenputtel, dass trotz einiger Widrigkeiten ihren Traumprinzen findet und glücklich wird. Für Menschenkinder von 4 bis 104 Jahren. Wir freuen uns auf die schönen Stunden mit Ihnen!



Seniorenadventsfeier

Do 07.12. 15.00, Hist. Gemeindesaal

Gerne laden wir zu unserer Seniorenadventsfeier in den Historischen Gemeindesaal des alten Gemeindehauses, Kronprinzenstraße 31, ein. Wir singen Adventslieder und dürfen auf eine Reihe von musikalischen Darbietungen freuen. Nach einer Bild-Andacht zum Advent ist bei

Kaffee und Kuchen Zeit zum Gespräch und gleichzeitig Gelegenheit, Karten und kleine Geschenkdinge aus dem Eine-Welt-Laden oder Seenotrettungs-Stand zu kaufen. Der Erlös kommt wie immer diakonischen Zwecken zugute.

Mit Liedern und Musik wird unser Beisammensein dann ausklingen. Schriftliche Einladungen mit der Bitte um Anmeldung wurden schon verschickt.

Auch wer evtl. keine Einladung erhalten hat, kann sich auch bis zum 2. Dezember im Gemeindebüro anmelden oder unter: <https://anmelden.erloeser-kirchengemeinde.de>



Musikalische Vesper

Sa 09.12. 18.00, Erlöserkirche

Komm, o mein Heiland Jesu Christ ...

In der Musikalischen Vesper wird ein großer Bogen vom Warten auf die Ankunft des Herrn bis hin zur Geburt Jesu im Stall geschlagen. Christian Frommelt spielt unbekannte Bearbeitungen advent- und weihnachtlicher Melodien von E. Weidenhagen, A. Mendelssohn und M. Birn. Im Zentrum steht Scène Pastorale von L. Lefébure-Wély. Diese Pastorale ist viel mehr als nur eine Hirtenmusik. Sie erzählt uns von den Begebenheiten und Erlebnissen der Hirten auf dem Weg zur Krippe. Vom fröhlichen Aufbruch, Gefahren, plötzlichem Brausen und Gewitterstürmen, der Ankunft der Hirten an der Krippe, der Anbetung Jesu und von ihrem erfüllten Heimweg mit Flöten- und Dudelsackklängen. Man spürt formlich, wie sie von der „Geschichte, die da geschehen ist“ überschwänglich berichten. Der Donner entschwindet und sogar eine Nachtigall stimmt ihren Gesang an. Gerahmt wird das Programm mit dem D-Dur Praeludium von D. Buxtehude und dem Carillon de Westminster von L. Vierne, in dem schon die Vorfreude auf das festliche Weihnachtsgeklänge zu hören ist. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Kirchenmusik gebeten.

Konzert der KammerMusikKöln

So 10.12. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, im **Dezember** laden wir Sie herzlich zu unserem Adventskonzert mit herrlichen Klaviertrios ein, mit festlicher Eröffnung durch Mozarts Divertimento KV 254. Weiterhin hören Sie Plainscapes von Pëteris Vasks und Maurice Ravel's Klaviertrio

a-Moll. Wir begrüßen an diesem Abend Natalie Chee an der Violine, Oren Shevlin am Violoncello und Mariko Ashikawa am Klavier. In der Pause bieten wir Ihnen in alter Tradition Plätzchen und Glühwein bzw. Punsch an. Genießen Sie es!

Sonntag, 10. Dezember 2023 um 18.00 Uhr
Sicherlich sehen wir uns noch persönlich, dennoch möchte ich Ihnen allen auch auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und freue mich auf ein frohes Wiedersehen am 19. Februar 2024. Bleiben Sie gesund!

Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de
Karten zum Preis von 35,-€/15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197. 10 Karten pro Konzert zum Preis von 25,- €. Kleines Abo (4 Konzerte): €125,00 (-10% im Vergleich zur Einzelkarte)

*Herzlichst und auf bald Ihre
Monika Hermans-Krüger*

Weihnachtsoratorium

Sa 16.12. 18.00 Uhr, Erlöserkirche

Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage

Am 16. Dezember erklingt das Weihnachtsoratorium von Joh. S. Bach: Maximiliane Schweda, Alexandra Thomas, Henning Jendritza und Frederik Schauhoff musizieren zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche die Kantaten I – III. Mit den vertrauten Worten aus der Heiligen Schrift und den Texten der Arien und Choräle werden wir in die kommende Weihnachtszeit begleitet. Mögen wir uns trotz der vielen Konflikte und Kriege in der Welt, aber auch der Unzufriedenheit, Unruhe und Sorge in unserem Herzen wieder auf das Eigentliche besinnen. „Christ ist erschienen, uns zu versöhnen. Freue dich, o Christenheit“. Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es im Gemeindebüro und nach den Gottesdiensten.

Schwedischer Lucia-Adventsgottesdienst

So 17.12. 15.30, Erlöserkirche

Am 17. Dezember um 15.30 Uhr organisieren der Schwedische Schulverein Bonn e.V. und Köln, sowie die Deutsch-Schwedische Gesellschaft e.V. einen schwedischen Adventsgottesdienst mit einer Luciafeier in der Erlöserkirche. Alle sind hierzu herzlich eingeladen!





Weihnachten in der Erlöser-Kirchengemeinde

Heiligabend

So. 24.12.	15.00	Christvesper für Familien (mit Krippenspiel)
	16.00	Christvesper für Familien (mit Krippenspiel)
	18.00	Christvesper

1. Weihnachtstag

Mo. 25.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
------------	-------	----------------------------

2. Weihnachtstag

Di. 26.12.	10.00	Singegottesdienst
------------	-------	-------------------

Gottesdienst am Altjahrsabend

So 31.12. 17.00, Erlöserkirche

Der Gottesdienst am letzten Tag des Jahres bietet Gelegenheit zur Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr – dankbar und zuversichtlich, nachdenklich und vielleicht von traurigen Erinnerungen begleitet – auf ein Jahr, das auch unendlich viel Leid über so viele Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt gebracht hat. „Dennoch“ – sagt der Beter des 73. Psalms – „dennoch bleibe ich stets an Dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand“ – dieses Vertrauen in Gottes Fürsorge und diese Zuversicht soll uns ins Neue Jahr geleiten und auch in der Feier des Hl. Abendmahls spürbar werden.

Der 31.12.2023 lässt mich persönlich auf 30 Jahre Dienst in der Erlösergemeinde zurückblicken, den ich am 1.1.1994 aufgenommen hatte. Aus diesem Anlass möchte ich im Anschluss an den Gottesdienst im Rahmen eines kleinen Empfangs zu einem Glas Sekt ins Gemeindezentrum an der Erlöserkirche einladen.

Norbert Waschk

Quartalsgeburtstagsfeier

Do 11.01. 15.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Alle Geburtstagskinder, die in den Monaten Oktober bis Dezember 75 Jahre oder

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an und handelt.“ (Dante Alighieri)



Herzlich gratulieren wir Pfarrer Norbert Waschk zu seinem 30jährigen Dienstjubiläum.

Die Erlösergemeinde und Pfarrer Waschk, sie gehören zusammen. Er ist der Fels in der Brandung, sowohl für Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Gemeindeglieder. Die gute Zusammenarbeit mit den Pfarrkolleginnen und -kollegen in- und außerhalb der Gemeinde zeugt von respektvollem Umgang miteinander.

30 Jahre Dienst als Pfarrer – das waren 30 Jahre unentwegtes Engagement und Hingabe. Ein solcher Dienst erfordert ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Gemeinde, die Fähigkeit, Mitgefühl zu zeigen und eine unterstützende Gemeinschaft zu schaffen. Die seelsorgerische Betreuung der Gemeindeglieder ist ihm eine Herzensangelegenheit, ebenso die Einbindung junger Menschen vom Krabbelkind bis zum Konfirmanden.

Seine große Leidenschaft für Musik belebt so manche Predigt; Kirchenmusiker und Musikinteressierte haben in ihm einen verständnisvollen und kenntnisreichen Ansprechpartner. Ob Taufe, Konfirmation,

Hochzeit oder Beerdigung, die von ihm gestalteten Feiern sind immer persönlich, unverwechselbar und zu Herzen gehend. Andere Gottesdienste und Veranstaltungen werden von ihm durch sein profundes Wissen und immer wieder neue Ideen geprägt.

Darüber hinaus hat Pfarrer Waschk wichtige Bauvorhaben unserer Gemeinde angestoßen, mit nie versagender Energie organisiert und erfolgreich gemanagt. Die Kirche wurde renoviert und erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Erfüllt von dem Wunsch, ein lebendiges Gemeindeleben zu ermöglichen, hat er mit unermüdlichem und teils kräftezehrendem Einsatz den Bau des neuen Gemeindezentrums vorangetrieben.

Nun freut sich die Gemeinde über die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst in zwangloser Runde über Gott und die Welt oder auch über die Predigt miteinander reden zu können. Tagungen, Weiterbildung, Chöre und Veranstaltungen vielfältiger Art sind vor Ort möglich und werden gerne angenommen.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Pfarrer Norbert Waschk, zu Ihrem beeindruckenden 30jährigen Dienst als Pfarrer unserer Gemeinde! Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen und das neue Axenfeldhaus.

Möge Ihnen Ihr Elan und Ihre Schaffenskraft noch lange erhalten bleiben.

Für das Presbyterium

älter geworden sind, laden wir herzlich zu einem Kaffeetrinken mit Begleitprogramm ins Gemeindezentrum an der Erlöserkirche ein. Neben einer Andacht zu Beginn sowie einigen musikalischen und literarischen Beiträgen steht das Gespräch an einer festlich geschmückten Kaffeetafel im Mittelpunkt. Aus dem Besuchsdienstteam hat sich ein engagierter Vorbereitungskreis für die Quartalsgeburtstage gebildet, der sich auch über gelegentliche Verstärkung freut.

Die Geburtstagskinder des 4. Quartals 2023 werden auch noch persönlich per Brief eingeladen und um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 05.01.2024 gebeten.

Für das Team, Norbert Waschk

Musikalische Vesper

Sa 20.01. 18.00, Erlöserkirche

Es erklingt Bläsermusik aus vier Jahrhunderten in der Erlöserkirche. Das Ensemble „Do-Ko-Brass“ spielt Originalkompo-



sitionen und Bearbeitungen für Blechbläser. Die Musikerinnen und Musiker kennen sich seit vielen Jahren über Veranstaltungen und Lehrgänge des Rheinische Posaunenwerkes und spielen auch immer wieder in dieser kleinen Besetzung in ihren Heimatgemeinden vom Niederrhein bis zum Hunsrück. Die musikalische Leitung hat Christian Frommelt.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

So 21.01. 10.00, Erlöserkirche

Das Thema Taufe steht im Mittelpunkt, wenn die Konfis, die im Mai konfirmiert werden, den Akzent-Gottesdienst vorbereiten und mitgestalten. Dabei werden auch noch einige in der Mitte der Gruppe getauft und von den anderen darin begleitet.

Und für alle die getauft sind, steht die Tauf-erinnerung im Mittelpunkt.

Herzliche Einladung, auch im Namen des Teams (Miriam Hiob, Elijah Kestermann, Melina Schütz)

Liederabend zum 150ten Geburtstag von Sergej Rachmaninoff

Sa 27.01. 17.00,

Hist. Gemeindesaal

Wir laden herzlich um 17 Uhr zu einem Liederabend ein. Anlässlich des 150-ten Geburtstages von Sergej Rachmaninoff erklingen Lieder aus seinem reichhaltigen Schaffen. Vielen Menschen sind die Klavierkonzerte und sinfonischen Werke bekannt und vertraut, seine Liedkompositionen sind in unseren Breiten hingegen nahezu unbekannt. Es singt Beata Borchert. Sie wird von Christoph Schnackertz am Klavier begleitet. Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es an der Abendkasse.

Gesang: Beata Borchert (Altistin)

Klavier: Christoph Schnackertz



Kantatengottesdienst

So 28.01. 10.00, Erlöserkirche

Der erste Kantatengottesdienst im neuen Jahr findet mit der Kantate „Jesus schläft, was soll ich hoffen?“ BWV 81 statt.

Johann S. Bach komponierte sie in seinem ersten Jahr als Thomaskantor in Leipzig und führte sie am 4. Sonntag nach Epiphania 1724 das erste Mal auf. Fast auf den Tag genau 300 Jahre später erklingt sie bei uns um 10 Uhr im Gottesdienst in der Erlöserkirche. Der Librettist der Kantate ist unbekannt. Er bezieht sich auf das vorgeschriebene Evangelium des Sonntags, in dem Matthäus von der Sturmstillung berichtet. Es musizieren Alexandra Thomas (Alt), Nikolaus Borchert (Tenor) und Ansgar Eimann (Bass) zusammen mit Mitgliedern der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche. Die Leitung hat Christian Frommelt.

Kino et vino

So 28.01. 17.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

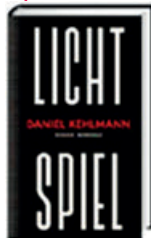
Nachdem der zuletzt gezeigte Film „Gundermann“ viele Filminteressierte ins Gemeindezentrum gelockt hat, lade ich zu unserem nächsten Filmnachmittag am 28. Januar ein. Gezeigt wird der 102 Minuten lange Film „Der Glanz der Unsichtbaren“. In einer nordfranzösischen Stadt soll ein Tageszentrum für obdachlose Frauen wegen angeblicher Ineffektivität geschlossen werden. Die Sozialarbeiterinnen setzen deshalb alles daran, um ihren Schützlingen doch noch einen Weg zurück in die Gesellschaft zu ebnet und wecken tatsächlich den lange unterdrückten Willen zum Aufbruch. Der Film ist eine mit viel Herz und Humor inszenierte Sozialkomödie, deren überwiegend von Laien ge-



Treffpunkt Bücherei

Winterzeit ist Lesezeit!

In seinem neuen Roman „Lichtspiel“ erzählt Daniel Kehlmann von Kunst, Verstrickung, Verantwortung und Moral.



Im Mittelpunkt steht das Lebensdrama des österreichischen Regisseurs Gustav Wilhelm Pabst (1865-1967), eine Ikone des deutschen Stummfilms.

Als die Nationalsozialisten die Macht ergreifen, dreht er in Frankreich und emigriert von dort nach Amerika. Aber niemand kennt ihn dort, er kann sich nicht ver wirklichen.

Als er nach Österreich zurückkehrt, heißt sein Land Ostmark. Pabst glaubt, es müsse möglich sein zu arbeiten und sich nicht zu verstricken, die eigenen moralischen Grenzen nicht zu überschreiten. Aber schon ruft der Propagandaminister nach ihm.

Ein unterhaltsames Buch, bei dem man auch einiges aus der Filmwelt und -technik erfährt.

Kehlmann, Daniel: Lichtspiel. 480 Seiten

... und für unsere kleinsten Leser:

Weihnachten 1913: Die kleine Astrid und ihr Bruder Gunnar wollen den Vater unbedingt in den Wald begleiten, um dort einen Weihnachtsbaum zu schlagen. Doch der Schnee liegt hoch, und das Stapfen ist so anstrengend ... Voller Poesie erinnert sich Astrid Lindgren in einer ihrer letzten Geschichten daran, wie sie als Kind Weihnachten gefeiert hat. Die liebevollen Illustrationen unterstreichen die nostalgische Atmosphäre dieses zauberhaften Bilderbuchs und sorgen für eine gemütliche Feststimmung ganz nach Schweden-Art.



Lindgren, Astrid: Wie wir in Småland Weihnachten feierten, ab 4 Jahren

spielte Figuren eine große Wahrhaftigkeit ausstrahlen. Nachdrücklich sensibilisiert er für die Aufmerksamkeit gegenüber Ausgegrenzten und würdigt zugleich Einsatz, Mut und Kreativität der Sozialhelferinnen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch bei einem Glas Wein – oder auch zweien... Norbert Waschk



Neues aus dem Kindergarten

Vor zwei Jahren haben sich zum ersten Mal zwei kleine, freche Elfen zu uns verirrt. Elli und Helli sind in der Elfenwerkstatt beim Christkind wohl immer eher durch Blödsinn machen und Streiche spielen aufgefallen, statt durch Hilfsbereitschaft, Fleiß und Elfen-Engagement. Deshalb wurden sie vom Christkind zu uns in den Kindergarten geschickt, damit sie sehen, wie lieb und freundlich unsere Kindergartenkinder sind und sich bei ihnen etwas abschauen können. Die letzten beiden Jahre liefen sehr durchwachsen. So manchen Morgen haben wir hier wirklich riesen Blödsinn entdeckt, z.B. haben die beiden ein angefangenes Notfall-Nutella-Glas in unserem Geheimversteck



gefunden und mit den Schleich-Dinosauriern den ganzen Turnraum vollgematscht. Manchmal waren sie aber auch wirklich nett – zum Beispiel, als sie alle unsere Spielzeug-Autos gewaschen haben oder eine Staubsaugerroboterparty gefeiert haben und unser Turnraum dann wirklich picobello aussah. Die Kinder fanden übrigens den hausschuhfreien Tag ganz großartig – ein ganzer Tag ohne Hausschuhe ... 😊

Aber aller guten Dinge sind DREI – und so haben Elli und Helli auch in diesem Jahr wieder den Weg zu uns gefunden. In diesem Jahr haben sie sich wohl bei einem Paketlieferdienst eingeschmuggelt und haben wohl auch beim Pakete ausladen „geholfen“. Jetzt suchen Kinder, Eltern und wir wieder jeden Morgen nach den zwei kleinen Elfen, um zu sehen, was sie denn heute wieder angestellt haben.

Gespannt sind wir auf den 08. Dezember 2023, wenn bei uns im Kindergarten das Adventsfenster um 17 Uhr stattfindet. Hoffentlich crashen uns die lieben, kleinen Chaoten nicht den ganzen Nachmittag... Wenn wir nicht zu sehr mit Aufräumen und Renovieren beschäftigt sind, finden Sie vielleicht das ein oder andere Foto von Elli und Helli auf der Homepage der Erlöser-Kirchengemeinde.

Ihr Kigateam

Forum

Forum

**Mi 17.01. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche
Diakonische Projekte von
Father Macdonald in Malawi**

Seit genau zehn Jahren unterstützen unsere Familie – gemeinsam mit Freunden und Verwandten – und die Erlöser-Kirchengemeinde sowie Menschen aus der Mitte der Gemeinde, aber auch gemeindeferne Menschen, die segensreiche Arbeit von Father Macdonald zunächst in *Chilema*, einer Ausbildungsstätte für Frauen, und sodann in bedürftigen Gemeinden der anglikanischen Diözese „Upper Shire“ in Malawi. In den Anfangsjahren hatte die Erlöser-Kirchengemeinde sehr (!) kräftig mit finanziellen Mitteln in *Chilema* zur Sanierung des Esssaales, der Küche und der Sanitäreinrichtungen sowie zur Erweiterung des Kindergartens beigetragen. Nunmehr hat sich durch die Versetzung von Father Macdonald innerhalb der Diözese und seine Beförderung zum Diözesanpfarrer, wo er für eine große Anzahl ausgesprochen ärmlicher Gemeinden verantwortlich ist, unser Hauptaugenmerk auf seine dortigen Bemühungen gerichtet, zumal seit längerer Zeit *Chilema* durch eine englische Stiftung und andere Förderer Finanzmittel erhält.

In den vergangenen zwölf Monaten konnte dank nennenswerter Spenden viel Gutes in Malawi bewirkt werden: Ein verstorbene Mitglied der Erlöser-Kirchengemeinde hatte verfügt, dass aus dem Nachlass beträchtliche Geldbeträge *Chilema* und den Projekten von Father Macdonald in der Diözese zugewandt werden sollten. In den Gottesdiensten am Palmsonntag und am Ostersonntag durften wir in den Abkündigungen unsere Projekte in Malawi kurz vorstellen mit dem höchst erfreulichen Ergebnis, dass in beiden Gottesdiensten insgesamt 3200,00 € im Klingelbeutel gesammelt wurden. Dieser Betrag wurde von uns, wie in den Abkündigungen versprochen, verdoppelt.



In *Chilema* konnten mit den zur Verfügung gestellten Mitteln die Zufahrtsstraße zum Ausbildungszentrum nebst Brücke wieder instandgesetzt und eine neue Drainage um das Gelände zur Ableitung von Starkregen und somit zur Vermeidung von Überschwemmungen gebaut werden. Durch den Zyklon Freddy, der im März zweimal über Malawi hinweggefegt war, waren in der Diözese durch die verheerenden Überschwemmungen die Ernte vernichtet und zahlreiche der aus Lehm gebauten Häuser zerstört oder stark beschädigt worden.



In den von Father Macdonald betreuten Gemeinden wurden daher die Spenden aus den Ostergottesdiensten vornehmlich zum Kauf von Lebensmitteln (= Futtermais) und Zement aufgewandt.

Father Macdonald verteilte diese Lebensmittel und Baustoffe an mehr als 80 der bedürftigsten Familien ungeachtet ihrer Religion, Ethnie oder Gemeindegemeinschaft. Zudem konnte er noch einen stattlichen Restbetrag dem örtlichen Krankenhaus zukommen lassen, damit dieses durch den Kauf von Medikamenten, medizinischer Ausrüstung und Schutzkleidung die notleidende Bevölkerung gesundheitlich besser versorgen könne und gegen die aufkommende Cholera-Epidemie gewappnet sei. In den Wochen nach Ostern gingen noch etliche Spenden von Gemeindemitgliedern ein, die von Father Macdonald ebenfalls für die Linderung der Hungersnot und die Beseitigung der Schäden aufgrund des Zyklons, aber auch für den lang erwarteten Anschluss der Sekundarschule an das örtliche Stromnetz verwendet wurden. Höchst erfreulich, weil völlig überraschend, war die Spende einer Konfirmandengruppe aus Schleswig-Holstein, die den Opfern des

Zyklons helfen wollte und über das Internet auf die Bemühungen unserer Gemeinde aufmerksam geworden war. Mit dieser Spende über fast 1100,00 € konnten für 30 bedürftige Familien 600 kg Maismehl besorgt und die Reifen des Lastwagens ersetzt werden, die unter der Last der Mehlsäcke geplatzt waren.

Gründung einer Stiftung durch Father Macdonald

Im August gründete Father Macdonald gemeinsam mit einem anderen Pfarrer und einem Buchhalter den „ANAMAGELO Charity Trust“ (eine nach seiner 85-jährigen Mutter benannte Stiftung), damit Spendengelder nunmehr unmittelbar – auch im Sinne größtmöglicher Transparenz – auf das Stiftungskonto überwiesen werden können. Die Schwerpunkte der Arbeit der ANAMAGELO-Stiftung liegen in der

- Bildungsförderung, insbesondere durch Bau von Klassenräumen und Gewährung von Stipendien an bedürftige Schülerinnen, Schüler und Auszubildende,
- Vergabe von Darlehen an Kleinstunternehmerinnen zur Förderung ihrer Eigenständigkeit,
- Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und Zurverfügungstellung von Saatgut und anderen landwirtschaftlichen Gütern, sowie in dem
- Neubau bzw. Instandsetzung von Häusern für besonders Bedürftige und Lebensmittelhilfe.

Als erstes Spendengeld auf dem Stiftungskonto ging die Spende eines Mitgliedes der Erlöser-Kirchengemeinde ein. Die Dame hatte anlässlich eines „runden“ Geburtstages auf Geschenke verzichtet und stattdessen ihre Gäste gebeten, zugunsten der diakonischen Arbeit in Malawi zu spenden. Der Spendenbetrag „kratzte“ ganz kräftig an 1000,00 €, und damit konnte Father Macdonald noch rechtzeitig zum Beginn des Schuljahres das Schulgeld für neun Mädchen begleichen.

Mit Spenden aus dem Familien- und Freundeskreis konnten wir darüber hinaus drei besonders strebsamen und tüchtigen jungen Mädchen den Besuch einer von ihrem entlegenen Wohnort weit entfernten Sekundarschule mit Internat ermöglichen. Dort zählen die Klassen nicht, wie in der Grundschule, bis zu 200 Schüler, sondern „nur“ 40 bis 60 Schüler, nicht zuletzt deswegen, weil neben dem Schulgeld auch Geld für die Prüfungen, für die Schuluniform und für die Unterkunft aufzubringen ist.

Nach einem Vortrag im September vor dem Inner Wheel-Kreis in Köln, vermittelt durch ein Mitglied unserer Gemeinde, ging spontan eine Spende über 500,00 € ein. Mit ihr konnte Father Macdonald das ausstehende Schulgeld für weitere junge Menschen, denen der Besuch einer Sekundarschule nur unter dem Vorbehalt der nachträglichen Zahlung des Schulgeldes gestattet worden war, begleichen.

In den zehn Jahren, in denen wir mit Father Macdonald zusammenarbeiten, haben wir ihn schätzen gelernt als einen umsichtigen,

zupackenden und uneingeschränkt vertrauenswürdigen Pfarrer, der es versteht, die eingegangenen Spendengelder dort sinnvoll und effizient einzusetzen, wo die Not am größten ist.

Wir werden auch künftig als Familie gemeinsam mit unseren Freunden und Verwandten die segensreiche Arbeit von Father Macdonald begleiten. Sollten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, uns dabei unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen über eine Spende auf das Spendenkonto der Erlöser-Kirchengemeinde IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65, die dann an die Stiftung weitergeleitet werden würde. An dieser Stelle möchten meine Frau und ich uns sehr herzlich beim Presbyterium der Erlöser-Kirchengemeinde bedanken, das uns die Möglichkeit gibt, in der Klin-



gelbeutel-Kollekte für die Aufgaben von Father Macdonald zu sammeln. Ein ganz besonderer Dank gilt aber allen Spenderrinnen und Spendern, seien es Gemeindeglieder oder Menschen außerhalb der Gemeinde, deren Spenden es Father

Macdonald ermöglichen, in seinen Bemühungen zur Linderung der Not in einem der ärmsten Länder Afrikas nicht nachlassen zu müssen.

Im Übrigen werden wir im Rahmen einer Veranstaltung des Forums am Mittwoch, den 17. Januar 2024, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche einen Vortrag

mit Lichtbildern „Zehn Jahre Engagement der Erlöser-Kirchengemeinde in Malawi“ halten, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

*Prof. Wolf D. und
Kathleen Müller-Rostin*

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post (Vorsitzender d. Presbyteriums), Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14
Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912
Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmeler ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:
Annika Zenk ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-klee.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40
Jugendleiterin: Melina Schütz, ☎ 0176 40707446, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche
Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11
Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de

EV. ERLÖSER-
KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–18.30 (HS)
Jugendposaunenchor: Do 18.30 (HS)
Kindchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZ)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZ)
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Besondere Anlässe und Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

„Komm, wir geh'n nach Bethlehem!“ – Adventssingen

So 03.12. um 17 Uhr
in der Immanuelkirche (1. Advent)

Endlich gibt es wieder ein Adventssingen mit der Gruppe 1 der Heiderhofer Chorspatzen unter Leitung von Kantor Christoph Gießer, Julia Scaal und Klara Neffgen: vertraute und neue Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen – eine gute Einstimmung auf die Adventszeit! Machen Sie sich mit uns auf den Weg nach Bethlehem. Im Anschluss lädt der Bürgerverein Heiderhof zu Glühwein und Kinderpunsch ein.



Christoph Gießer

Adventsmarkt beim kleinen Theater

Sa 09.12. um 17 Uhr

Bei diesem Adventsmarkt, den der Verein Kunst & Kultur Bad Godesberg organisiert, tritt um 17 Uhr unser Gospelchor „Sounding Joy“ auf. Herzliche Einladung!

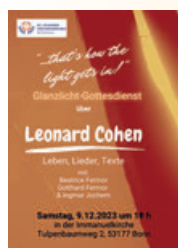
Christoph Gießer

„...that's how the light gets in“ – Ein Glanzlicht-Gottesdienst über Leonard Cohen

Sa 09.12. um 18 Uhr
in der Immanuelkirche

Der kanadische Songwriter und Dichter Leonard Cohen war Zeit seines Lebens ein Suchender, spirituell bis zum Ende. Sein Werk ist geprägt von seiner Herkunft aus einer jüdischen Familie (Kohen bedeutet Priester), aber auch mit dem Christentum und dem Buddhismus hat er sich beschäftigt. Mit Liedern und Texten von Leonard Cohen begeben sich Beatrice Fermor, Gotthard Fermor und Ingmar Jochem auf Spurensuche in Leben und Werk dieses einzigartigen Künstlers.

Ingmar Jochem



Diakonisches Singen

Mo 11.12. um 18 Uhr
im Waldkrankenhaus

Di 12.12. um 18 Uhr
Reha-Klinik Godeshöhe

Am Montag, den 11.12., trifft sich um 18 Uhr die Kantorei im Waldkrankenhaus, um

auf allen Stationen jeweils zwei bis drei Weihnachtslieder zu singen. Der Chor erlebt dort viel Dankbarkeit und auch Neugier, vor allem bei Menschen, die in unserer adventlichen und weihnachtlichen Tradition nicht zuhause sind.

Der Gospelchor „Sounding Joy“ gibt am Dienstag, den 12.12., um 18 Uhr, ein kleines Konzert in der Aula der Reha-Klinik Godeshöhe. Da können auch Zuhörer von außen dazu kommen.

Christoph Gießer

Adventsnachmittag für Familien

Do 14.12. um 16.30-17.30 Uhr
vor der Johanneskirche

Wir wollen den Baum vor der Johanneskirche schmücken. Und wir brauchen ganz dringend viele fleißige Hände. Die „Arbeit“ wird auch belohnt: Es gibt Kinderpunsch, Plätzchen und alles, was das (Kinder)Herz begehrt. Ach ja, eine Märchenerzählerin wird auch mit dabei sein.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Nachmittag für Familien im Advent!

Pfr. Tobias Mölleken



„We light a candle in this holy place“

So 10.12. um 10.30 Uhr, Gottesdienst
zum 2. Advent in der Immanuelkirche

Mit unserem Jugendchor „Golden Voices“ unter Leitung von Christoph Gießer.

Krippenspiel „Wir Kinder von Bethlehem“

So 24.12. um 15 Uhr Familiengottesdienst in der Immanuelkirche

Die Kinder von Bethlehem – sie sind wie alle Kinder: Sie spielen gern, hüpfen durch Pfützen und trampeln im Matsch, stellen unbequeme Fragen und machen Quatsch. Außerdem sind sie neugierig und offen. Die Kinder nehmen sehr genau wahr, was mit Maria und Josef passiert und was das für



ein Wunder ist, das da im Stall bei Bethlehem geschieht. Es singen und spielen die Heiderhofer Chorspatzen (Gruppe 2) unter Leitung

von Anna, Tobias, Felipe und Christoph Gießer. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Beatrice Fermor.

D. Buxtehude: Kantate „Lobet Christen, euren Heiland“

So 24.12. um 17 Uhr Christvesper
in der Immanuelkirche

Mit viel Musik wollen wir diesen Weihnachtsgottesdienst feiern. Im Mittelpunkt steht die Kantate „Lobet Christen, euren Heiland“ von Dietrich Buxtehude, die mit viel Schwung der weihnachtlichen Freude Ausdruck verleiht. Außerdem gibt es weihnachtliche Sätze von Michael Praetorius, Johannes Schmidlin und Melchior Vulpus zu hören. Es singt der Kammerchor „Suono con Anima“ begleitet von einem Instrumentalensemble unter Leitung von Helgard Rehders und Christoph Gießer. Liturgie und Predigt hält Pfarrerin Beatrice Fermor.

Und weil diese Kantate so schön ist und vielleicht nicht alle die Gelegenheit wahrnehmen können, sie am Heiligen Abend zu hören, gibt es eine zweite Aufführung im Gottesdienst am Sonntag, 21.01. um 10.30 Uhr in der Johanneskirche.



Wenn Engel streiten

So 24.12. um 15 Uhr
in der Johanneskirche

Wenn Engel streiten – unter diesem Motto führen Jugendliche für Kinder ein kleines Krippenspiel auf.

Begleitet wird der Gottesdienst von unserer Christmas-Band. Herzliche Einladung zu diesem fröhlichen Familiengottesdienst.

Weihnachtsgottesdienst

So 24.12. um 17 Uhr
in der Johanneskirche

In besinnlicher Abendatmosphäre mit toller Musik wollen wir an diesem Hl. Abend in der Johanneskirche zum Gottesdienst zusammenkommen.

Herzliche Einladung,

Ihr Tobias Mölleken

Musik im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Di 26.12. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Unsere Kantorei singt unter der Leitung von Christoph Gießer weihnachtliche Sätze von Heinrich von Herzogenberg, Camille Saint-Saëns u.a.

Aus dem Presbyterium

Musik an der Krippe

**So 07.01. um 17 Uhr
in der Johanneskirche**

Geschichten, Lieder und Bläsermusik an der Krippe in der Johanneskirche mit Sounding Brass unter der Leitung von Norbert Bujtor. Tobias Mölleken führt durch den Nachmittag. Plätzchen, Glühwein und Kinderpunsch inklusive.

Herzliche Einladung!

Konzert mit Trompete und Orgel

**So 28.01. um 18 Uhr
in der Johanneskirche**

Nachdem die Johanneskirche jetzt renoviert und auch die Schuke-Orgel im vergangenen Herbst überholt wurde, gibt es nun endlich wieder das traditionelle Konzert in der Epiphaniasezeit mit Christoph Müller (Trompete) und Christoph Gießler (Orgel). Es gibt Klassisches (z.B. Werke von Bach und Albinoni), Modernes („Prayer for a dead Soldier“ von Dalibor Vačkář), aber auch Bearbeitungen von Spirituals: „Joshua fit the battle of Jericho“ und „Gimme that old time religion“. Der Eintritt ist frei.



Christoph Gießler

Herzliche Einladung zur Finissage der Ausstellung „Entpupp dich“ mit Werken von Frieda Wionzek

**So 14.01. um 17.00 Uhr
in der Immanuelkirche**

Mit musikalisch-literarischen Impulsen, die sich passend zum Jahresbeginn den Themen „Zeit“, „Verwandlung“ und „Neuanfang“ widmen, werden wir unsere aktuelle Ausstellung mit Werken von Frieda Wionzek verabschieden. Hörbar werden u.a. Texte

von Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse und Robert Musil.

In den Klavierimprovisationen von Matthias Schippel findet das gesprochene Wort musikalischen Nachklang.

Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor

Abschied unserer Presbyterin Ilona Bahls

Wir sagen Adieu und verabschieden uns, da wir zurück in unsere Herzensheimat gehen. Die Samtgemeinde Elbtalau im Wendland ist unser Lieblingsplatz. Nun ergab sich die Möglichkeit, dort ein Häuschen in einer gelebten Nachbarschaft zu mieten. Wir freuen uns auf die Natur und die alten Freunde. In der Johanneskirchengemeinde haben wir uns sehr wohl gefühlt und uns im Besuchsdienst Marienforst, der Wiederbelebung des Seniorenkreises und bei Gemeindefesten engagiert. Hier und da haben wir in der Rigal'schen Kapelle die Küsterin vertreten. Des Weiteren war ich, Ilona Bahls, fast 4 Jahre Presbyterin. Wir sind froh, dass Frau Lore Weick mit ihrem Team den Seniorenkreis im MCG weiterführt!

So können wir getrost mit einem lachenden und einem weinenden Auge umziehen.



hen. Wir bedanken uns bei den Damen und Herren des Seniorenkreises für das gute Miteinander. Wir sagen Danke und auf Wiedersehen an die gesamte Johanneskirchengemeinde!

Eure Ilona Bahls und Dörthe Abisch

Und wir, die gesamte Johanneskirchen-Gemeinde, sagt von Herzen Danke! Wir wünschen Euch für euren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes reichhaltigen Segen.

Für das Presbyterium:
Tobias Mölleken

Schreiben für Freiheit

**So 10.12.: Briefmarathon
von Amnesty International**

Jedes Jahr findet rund um den „Tag der Menschenrechte“ am 10. Dezember der Amnesty-Briefmarathon statt. Hunderttausende Menschen weltweit setzen sich erfolgreich für gewaltlose politische Gefangene, Verfolgte und Menschen in Not ein. Allein 2022 schrieben Menschen aus fast allen Ländern der Erde über 5,3 Millionen Briefe. Die unzähligen Briefe zeigen den Betroffenen und ihren Familien, dass sie nicht vergessen sind. Und sie machen Regierungen Druck: Einen einzelnen Brief können die Behörden ungelesen wegwerfen, aber Tausende von Schreiben, die auf die Einhaltung von Menschenrechten bestehen, lassen sich nicht ignorieren. Die Godesberger Gruppe von Amnesty International lädt wieder in einigen Kirchen in Bad Godesberg ein, sich am Sonntag, 10.12., nach dem Gottesdienst zu beteiligen.

Ernst F. Jochum

Gruppe Bad Godesberg von AI

Taizé-Gebet

Fr 15.12. um 18 Uhr in St. Marien

Ein neues monatliches Taizé-Gebet mit Lesungen, Stille und Gesang vor St. Marien (und bei Kälte und Regen in der Kirche) soll nach dem hektischen Alltag regelmäßig ein Raum der Besinnung werden. Es soll mit leisen Tönen und starken Worten Wege zum

Unsere neue Homepage ist online!

Auch wenn noch nicht alles fertig ist und wir weiter redaktionell an der Seite arbeiten, so wollen wir Sie ab sofort auf unsere neue Homepage verweisen - wir finden: Sie kann sich sehen lassen. Sie finden die Homepage unter:

www.johannes-kirchengemeinde.ekir.de

Ihr Pfr. Tobias Mölleken

inneren Frieden weisen und Begegnung mit Gott ermöglichen. Das Gute des Christentums wird in den Mittelpunkt gestellt: nämlich Nächstenliebe und der unbedingte Wille zur Versöhnung. Die kommenden Treffen können so ein Gegenpol zu den Katastrophen werden, die momentan auf uns einstürzen und Angst machen. Beim Taizé-Gebet in St. Marien will das Vorbereitungsteam auch Menschen ansprechen, die sich von den Kirchen entfernt haben oder ausgetreten sind, sich aber für ein spirituelles Erlebnis interessieren. Die Vorsitzende des Godesberger Pfarrgemeinderats Gabriele Marks verantwortet das ökumenische Projekt mit ihren katholischen Kolleg*innen Sabina Schröter-Brauss und Marcel Haagmann sowie dem Team unserer Gemeinde. Dies sind aktuell Elias Unterseh, Joachim Roscher und Christiane Kreis.

Joachim Roscher, Elias Unterseh und
Hans-Georg Kercher

Angebote für Senioren Senioren-Adventsfeiern

Do 07. 12. um 15.00 Uhr im MCG
Mi 13.12. um 15.00 Uhr
in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, im letzten Gemeindebrief haben wir unsere Senioren-Adventsfeiern schon vorangekündigt. Für alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren rund um die Johanneskirche und rund um unsere ehemalige Marienforster Kirche findet die Feier am Do., 07.12. um 15.00 Uhr im MCG bei der Johanneskirche (Zanderstr. 51) statt. Für alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren rund um die Immanuelkirche findet sie am Mi., 13.12. um 15.00 Uhr in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2) statt. Dazu sind alle katholischen und evangelischen Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren vom Heiderhof und oberen Muffendorf ganz herzlich eingeladen!

Kontakt Daten für Ihre Anmeldung:
Lili Krieger, Tel.: 20 77 88 25 (Di + Do von 9.00-12.00 Uhr), oder Mail an

lili.krieger@johannes-kirchengemeinde.de
Mit herzlichen Grüßen und in Vorfreude auf ein besinnliches Beisammensein

Ihre Tobias Mölleken, Beatrice Fermor und Lili Krieger

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, wegen Ferien fällt unser Treffen im Januar leider aus. Euch und Ihnen allen wünsche ich eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut in das Neue Jahr!

Ganz herzlich Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 17.01. um 15.00-17.00 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Dezember fällt der Seniorenkreis aus. Dafür gibt es am 07.12. um 15.00 Uhr eine Adventsfeier im MCG. Am 17.01. stellt Ulla Peffermann-Fincke ihr neues Buch NEU SEH LAND vor. Sie ist Orthopästin und regt uns an, durch bewusstes

Sehen neue Erkenntnisse zu gewinnen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ich wünsche allen frohe, gesegnete Feiertage und freue mich auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr.

Lore Weick



Angebote für Kinder und Jugendliche

Weihnachtswerkstatt für Kinder im Grundschulalter in der Immanuelkirche

Mi 06.12. um 16-18 Uhr
in der Immanuelkirche



Am Mittwoch, den 06.12. findet die erste Weihnachtswerkstatt für Kinder im Grundschulalter statt. Von 16 bis 18 Uhr wird in der Immanuelkirche adventlich gebastelt. Dazu gibt es

Plätzchen, Kinderpunsch, Weihnachtsmusik und vielleicht auch die ein oder andere kleine Geschichte. Wir stimmen uns auf Weihnachten ein.

Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung. Entweder per Mail bei Jugendleiterin Melanie Schmidt (melanie.schmidt@johannes-kirchengemeinde.de), Telefon: 0151-70667024) oder noch besser, einfach über den QR-Code. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.



Melanie Schmidt und Team



Krabbelgottesdienst „Kreuz und quer“

Mo 08.01. um 16 Uhr im MCG

Im Januar geht es wieder weiter mit „Kreuz und Quer“ - unserem Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindesaal. Dieses Mal treffen wir uns wieder wie gewohnt am zweiten Montag im Monat. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tob

Auf Jugendfahrt in Berlin

Vom 01.-06.10. waren neun Jugendliche gemeinsam mit Melanie Schmidt eine Woche in Berlin auf Jugendfahrt. Es war eine Woche voller Erlebnisse, eine Woche in der Vergangenheit und im Jetzt.

Gemeinsam setzten wir uns u. a. im Haus der Wannseekonferenz, beim Holocaust-Mahnmal, dem ehemaligen Stasigefängnis Hohenschönhausen, dem Mauerparkmuseum an der Bernauerstr. und dem Anne-Frank-Zentrum mit der deutschen Geschichte auseinander. Das ist immens wichtig, wenn auch nicht immer ganz einfach. Es war gut, dass wir uns gegenseitig zum drüber reden und Gedanken austauschen hatten. Wir sind aber nicht von Gedenk-

stätte zu Gedenkstätte gehetzt, sondern haben auch das heutige Berlin erkundet, waren auf der Reichstagskuppel, haben eine Spreefahrt und Touristenfotos vor dem Brandenburger Tor gemacht. Es war eine tolle Woche, in der wir viel Spaß hatten, viel gesehen und gelernt haben und gemeinsam Freude und Gelächter, aber auch Entsetzen, Erstaunen und Fragen geteilt haben.

Johanna Blomer





„Alles nur Theater?“ – Ein Glanzlicht über den Gottesdienst als Inszenierung

**Sa 27.01. um 18 Uhr
in der Rigal'schen Kapelle**

Wussten Sie, dass der Gottesdienst und das Theater einen gemeinsamen Ursprung in der Antike haben? Über diese Herkunft und über das, was Gottesdienst und Theater sonst noch so miteinander zu tun haben, darüber machen sich Pfarrer Tobias Mölleken und der Büchereileiter Ingmar Jochem, von Hause aus Theaterpädagoge, in diesem Gottesdienst so ihre Gedanken.

Gerahmt wird der Gottesdienst mit schöner Musik von Matthias Schippel am Klavier und Norbert Bujtor an der Posaune - alles in schöner winterlichen Abendatmosphäre. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

Ingmar Jochem

Neues aus dem Freitagscfé im Dezember und Januar

Der Dezember steht im Freitagscfé im Zeichen von zwei Gegenständen, die wir besonders mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest verbinden: die Krippe und den Weihnachtsbaum.

Am 08.12. lädt Joachim Schick ein zu einer Veranstaltung mit dem Titel: „800 Jahre Greccio – Wer und was gehört zur Weihnachtskrippe?“. 1223 ließ Franz von Assisi bei Greccio in einer Grotte den Stall von Bethlehem nachstellen, um ganz real die Menschwerdung Gottes erlebbar zu machen. Wir laden Jung und Alt zu einer „Krippenaufstellung“ ein, bei der zunächst jede*r die Krippe mit ihren einzelnen „Elementen“ nach eigener Vorstellung aufbaut und sich die Gruppe anschließend über die verschiedenen Krippen austauscht. Das kreative Programm wird umrahmt von ganz unterschiedlichen Krippenbildern.

Am 15.12. können die großen und kleinen Besucher*innen, tatkräftig unterstützt vom Büchereiteam, wieder allerlei Schmuck für den Weihnachtsbaum in der Immanuelkir-

che basteln. Der Weihnachtsbaum kann dann wieder zwischen 17 und 17.45 Uhr mit dem Selbstgebastelten geschmückt werden. Wer will, kann natürlich auch etwas für den heimischen Weihnachtsbaum basteln. Am 19.01. lädt die Bücherei wieder zu einem Spielenachmittag ein.

Anlässlich des Internationalen „Shoa“-Gedenktags im Januar lädt das Freitagscfé am 26.01. zu einer Veranstaltung ein unter dem Motto „Zeig dein Gesicht – erinnern und handeln“. Angesichts von zunehmendem und auch in aller Öffentlichkeit gezeigtem Antisemitismus und Rassismus sowie zunehmender Ausländerfeindlichkeit und Ausgrenzung der Flüchtenden in Deutschland ist das Gedenken an diese Katastrophe der Menschheit Aufgabe aller humanistisch denkenden Menschen, und vor allem der Kirchen. Joachim Schick lädt zu einem Rückblick in die Vergangenheit, aber vor allem zu einem Einblick und Ausblick auf unsere Gesellschaft ein und fragt nach den Fehlentwicklungen, für die Bürger*innen dieses Landes und ChristInnen heute sensibel und aktiv werden müssen.

Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, zu unserem „Offenen Café“ vorbeizukommen, und gerade in der manchmal hektischen Adventszeit bei einer Tasse Kaffee bei netter Gesellschaft zu entspannen.

Hier nochmal die Termine des Freitagscfé um 15 - 18 Uhr in der Immanuelkirche im Überblick:

01.12. Offenes Café

08.12. (16.00 – 17.30 Uhr): „800 Jahre Greccio - Wer und was gehört zur Weihnachtskrippe?“ *Einladung zur „Krippenaufstellung“*

15.12. (ab 15 Uhr): „Weihnachtsschmuck basteln“ *mit dem Büchereiteam, anschließend Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Kirche (17.00-17.45 Uhr)*

12.01. Offenes Café

19.01. Spielenachmittag mit der Bücherei

26.01. (16.00-17.30 Uhr): „Zeig dein Gesicht – erinnern und handeln“ – *Zum internationalen Shoah-Gedenktag*

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Für das Imki-Team: Ingmar Jochem

Neues aus der Bücherei in der Immanuelkirche

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie dies lesen, liegt das Lesefest „Käpt'n Book“ schon wieder vier Wochen zurück. Unsere Bücherei hatte Besuch von insgesamt 6 Schulklassen, die aufmerksam zuhörten, und viele schlaue Fragen an die Autorinnen und Autoren hatten. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit der GGS Heiderhof so gut klappt. Außerdem hatten wir die Konfirmand*innengruppe unserer Gemeinde zu Gast; in diesem Jahr nicht zu einer Lesung, sondern um miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Vorfeld wurde ein kleiner Fragebogen ausgegeben, dessen Auswertung wir dann gemeinsam besprochen haben. Einige Ergebnisse unserer – natürlich nicht repräsentativen – Umfrage unter den Jugendlichen möchte ich gerne mit Ihnen teilen.

Etwas mehr als die Hälfte war zum Zeitpunkt der Befragung gerade mit einem Buch beschäftigt. Bei der Frage, welche Medien zum Lesen genutzt werden, lag der Roman immer noch vorne, dicht gefolgt von Comics und „Social Media“. Bei den Themen, die gerne gelesen werden, wurden am häufigsten Fantasy, Zauberei und alles, was damit zusammenhängt genannt, außerdem Abenteuer und Action. Sehr beliebt sind Mangas – da müssen wir als Bücherei auf jeden Fall nachlegen! Büchereien werden immer noch viel genutzt und besucht, dabei wird viel Wert auf eine große Auswahl, aber auch auf ruhige Plätzchen zum Schmökern gelegt. Überhaupt gab es einige interessante Anregungen für uns als Büchereiteam. Dafür vielen Dank! Wenn auch Sie Bücherwünsche und Anregungen für uns haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns!

Wir wünschen Ihnen viel Zeit zum Lesen in der Adventszeit und zum Jahreswechsel!

Ihr Büchereiteam

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/> und <https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/>.

Bücherei LesesLust

LesesLust
Kinder- & Jugendbücherei

Lesestoff
für lange Wintertage?
Dann schnell
noch ran an die **Bücher!**

Die LesesLust macht Weihnachtsferien!

Letzter Ausleihtag:

❄️ **Dienstag, 19. Dezember 2023 von 15:30 bis 17 Uhr**

Wir öffnen wieder:

❄️ **Donnerstag, 11. Januar 2024 von 14 bis 17 Uhr**

Für Kindergärten und Schulen
sind wir wieder da am:

❄️ **Dienstag, 16. Januar 2024 von 9 bis 11 Uhr**

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde, Zanderstraße 51, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Euer LesesLust-Team Jan, Ulrike und Uschi

Bücherei in der Immanuelkirche

Leitung: Ingmar Jochem ☎ 0228 20 77 88 27
buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Öffnungszeiten: Di 10-12 Uhr + 16-18 Uhr, Do 16-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, So nach dem Gottesdienst 11.30 bis 12.30 Uhr
(außer Schulferien)

LesesLust-Kinder und Jugendbücherei (Zanderstr. 51)

Leitung: Jan Gladigau ☎ 0151/20187371
Leseslust@johannes-kirchengemeinde.de
Öffnungszeiten: Di 9-11 Uhr (für Kiga n.V.)
und Di 15.30-17.00 sowie Do 14 bis 17 Uhr
(außer Schulferien)

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@
johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@
johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91
08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner
Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75;
Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger
Kloeve Korn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller
☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher,
☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla
Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KfJ
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion:
Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

www.jkg-bg.de

Unsere Buchempfehlungen für Dezember und Januar

Greta Thunberg: Das Klima-Buch, aus dem Englischen übersetzt von Michael Bischoff und Ulrike Bischoff, S. Fischer Verlag, Frankfurt a. M., 2022, 512 Seiten, ISBN 978-3-10-397189-7

Auch in diesem Jahr sehen wir wieder weltweit Überflutungen und Waldbrände. Eine große Bedrohung für unsere Landwirtschaft, unseren Lebensraum, unsere Ferienggebiete, für unser Leben und für unsere Existenzsicherung. Das Wetter sprengt unsere Jahreszeiten und macht was es will. Wir sind in einer neuen Zeit. Deshalb hat Greta Thunberg Wissenschaftler gebeten, die aktuellen Ereignisse zu erklären. Der Konsens bisher: Die Erderwärmung stoppen und unsere notwendige Energie aus Sonne, Wind, Wasserkraft und Erdwärme zu gewinnen. Jede Region ist aufgerufen, ihre natürlichen Ressourcen zu nutzen. Die Waldbewirtschaftung in Europa muss auf höhere Temperaturen reagieren und geeignete Baum- und Pflanzenarten auswählen. Dies betrifft auch die Landwirtschaft. Die Menschen in Afrika greifen deshalb auf alte, angestammte Feldfrüchte zurück. Diese vielschichtige und verflochtene Situation wird in den Beiträgen sehr deutlich. Wir brauchen



jetzt engagierte junge Menschen, die entschlossen und unvoreingenommen handeln (handeln können).

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

Hera Lind: Vergib uns unsere Schuld, Roman nach einer wahren Geschichte, Heyne-Verlag, 2019, 416 Seiten, ISBN 978-3-453-42787-7

Nehmen Sie sich Zeit für dieses Buch. Sie werden es erst aus der Hand legen, wenn Sie beim letzten Wort angekommen sind! Es ist die packende, ergreifende Geschichte einer Liebe, die 1981 in der DDR beginnt. Carina steht nach dem Tod ihres Mannes mit drei Kindern alleine da. Sie sucht Hilfe und Trost in der Kirche und begegnet dort dem Priester Raphael. Sie verlieben sich und, obwohl Raphael sich dem Zölibat verpflichtet fühlt, werden sie ein Paar. Aber die Kirche lässt Raphael nicht einfach gehen. Von einem Gespräch mit seinem Vorgesetzten kommt er nicht zurück. Carina, schwanger mit Zwillingen, wartet vergeblich auf ihn...

Anke Roggenkamp



Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di+Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Herr Zola Kandala Lupwana (stv. Vorsitzender)
☎ 0152 10539502
Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de

Wir dürfen nicht schweigen

Der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel, hat dazu aufgerufen, die Opfer des Antisemitismus zu sehen und ihnen beizustehen. Hier die Erklärung des Präses im Wortlaut.

„Antisemitismus hat bei uns nichts zu suchen: nicht auf unseren Straßen oder Schulhöfen, nicht in Kirchen oder Moscheen, nicht an Stammtischen, nicht in Chaträumen oder bei Demonstrationen, nicht in unserem Land. Nirgendwo. Antisemitismus fällt auch nicht unter das Recht auf freie Meinungsäußerung und lässt sich mit nichts rechtfertigen. Er ist schlicht ein Ausdruck von Hass und Menschenverachtung. Dabei spielt es keine Rolle, wo er herkommt: ob von rechts oder links, von Migrant*innen oder aus der Mitte der Gesellschaft.

Als Evangelische Kirche im Rheinland widersprechen wir Judenhass in jeder Gestalt. Und wir bekennen uns zugleich zu der bleibenden Erwählung

des Volkes Israel und zu unserer engen Verbindung als Kirche mit dem Judentum. Dass in Deutschland jüdische Mitbürger*innen jetzt wieder Angst haben, wenn ihre Kinder zur Kita gehen, wenn sie eine Kippa oder einen Davidstern am Hals auf der Straße tragen, wenn anti-israelische Kundgebungen stattfinden und Israel-Fahnen brennen, ist eine Schande.

Wenige Tage nach der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 begann der evangelische Pfarrer Helmut Gollwitzer seine Predigt in Berlin-Dahlem mit den Worten: ‚Liebe Gemeinde! Wer soll denn heute noch predigen? [...] Ist uns nicht allen der Mund gestopft an diesem Tage? Können wir heute noch etwas anderes als nur schweigen?‘ Christinnen und Christen haben damals angesichts der Pogromnacht nicht nur versagt im Schutz von jüdischem Leben, sie waren in großer Zahl sogar mit zu Täterinnen und Tätern geworden. ‚Was hat nun uns und unserem Volk und unserer Kirche all das Predigen und Predighören genützt, die ganzen Jahre und Jahrhunderte lang‘, fragte Gollwitzer damals.

Auch in diesen Tagen, nach dem schrecklichen Überfall der Hamas auf Israel, stellt sich mir diese Frage: ‚Was sollen wir denn heute noch predigen?‘ Auch 2023 sind Jüdinnen und Juden nicht geschützt vor kaltblütiger, grausamer Gewalt. Auch jetzt gibt es eine erschreckende Gleichgültigkeit gegenüber den immer noch in der Gewalt der Hamas befindlichen mehr als 200 Geiseln. Auch heute finden wieder Angriffe auf Jüdinnen und Juden in Deutschland statt, fast 80 Jahre nach der Shoa.

Wir dürfen nicht schweigen! Wir müssen handeln, wenn unsere jüdischen Geschwister bedroht werden. Wie auch Gollwitzer damals seine Gemeinde aufgerufen hat, endlich etwas zu ändern. Endlich die Opfer zu sehen und ihnen beizustehen.

Das heißt für uns heute: Lasst uns jüdisches Leben schützen, wo immer es bedroht wird. Lasst uns die Geiseln in Gaza und ihre Angehörigen nicht vergessen. Lasst uns beten für Frieden in einem Land, das schon viel zu viel Gewalt und Krieg gesehen hat.“

Vorankündigung Weltgebetstag 2024 Palästina

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Aktuell sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen,

wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden

für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden? Der Weltgebets-tags der Frauen - Deutsches Komitee e.V.



hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und

Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Eine Einladung zum Termin in den Bad Godesberger Gemeinden veröffentlichen wir im Gemeindebrief Februar 2024.

Instagram Account
der Gemeinde



johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account
der Jugendarbeit



ev_jugend_johannes

Instagram Account
der Bücherei Leselust



leselust_kinderbuecherei



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**



Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
wieder ist ein ereignisreiches Kirchenjahr zu Ende gegangen. In unserer Gemeindeversammlung haben wir über alle Bereiche in unserer Gemeinde ausführlich berichtet. Seither haben wir erste Ergebnisse zur Besetzung der Pfarrstelle zusammengetragen, der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik wird uns in dieser Frage weiter beraten. Wir sind zuversichtlich, dass wir nach unserer Rüste im Januar einen guten Schritt vorangekommen sein werden. Die Umfrage zu den Gottesdienstzeiten ist abgeschlossen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beteiligung und die vielfältigen Anregungen, die wir auch hinsichtlich der Inhalte der Gottesdienste bekommen haben. Leider ist der Redaktionsschluss für diese Ausgabe so früh, dass wir Ihnen an dieser Stelle noch keine Ergebnisse mitteilen können.

Ende Oktober hat die Perspektivgruppe, in der alle Godesberger Gemeinden vertreten sind, getagt. Unter dem Motto "Gemeinsam unterwegs - wir lassen niemanden zurück" haben die vier Godesberger Gemeinden diskutiert, wie Evangelisches Leben in Godesberg nach 2030 aussehen könnte. Eines wurde deutlich: Gemeinsamkeit hat viele Facetten und entsprechend engagiert sind die teilweise sehr unterschiedlichen Ansichten diskutiert worden. Wir sind zuversichtlich, dass in dieser Vielfalt der Auffassungen eine große Chance für das zukünftige Miteinander liegen kann. Last but not least: Der Vorstand der Thomasstiftung ist neu gewählt worden. Pfr. Ploch ist ebenso wie Stephan Ebeling neu in den Vorstand berufen worden, Elfi Klein wird nach vier Jahren ausscheiden. Wir danken Elfi herzlich für Ihre Mitwirkung und ihren guten Rat in dieser Zeit. Lesen dazu bitte auch den Rosa Brief, in welchem wir Sie wieder um Ihre Unterstützung bitten. Ein zu Ende gehendes Kirchenjahr bedeutet den Beginn eines neuen: alljährlich freuen

wir uns in der Adventszeit gemeinschaftlich mit allen Christen auf eines der großen christlichen Feste, die Geburt Jesu an Weihnachten. Wir wünschen Ihnen eine freudvolle, gesegnete Weihnachtszeit. Bleiben Sie frohen Mutes!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth (1. Kor. 16,14). Dieses Wort ist die Jahreslosung für das neue Jahr. Und vielleicht für uns ein Hinweis, wie wir in unserer Gemeinde in der Welt draußen wirksam sein möchten.

*Herzlich Ihr Gerhard Thiele,
Kirsten Hungermann, Manuel Esser*

Unsere Ausschüsse und Arbeitskreise:

Heute: Ingmar Jochem, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Bau

Lieber Ingmar, die Gemeinde kennt Dich in verschiedenen Funktionen: Als Mitglied des BVA, als Leiter der Bibliothek der Johannes-Kirchengemeinde, als Leiter der HDF-Theatergruppe, als Organisator von Lesungen und jetzt auch als Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Bau. Was motiviert Dich, so vielfältige Aufgaben in der Thomas-Kirchengemeinde zu übernehmen?

Es macht einfach Spaß, weil ich mit netten Menschen zu tun habe und das Gefühl habe, in meinem unmittelbaren Umfeld etwas bewegen zu können.

Wie hat der Ausschuss zusammengefunden?

Wir sind vom Presbyterium berufen worden. Alle Mitglieder vereint natürlich das Interesse an Umweltfragen, einige sind schon länger im Thema, andere neu hinzugestoßen. Was die Umweltauswirkungen angeht, sind in unserer Gemeinde natürlich die Gebäude der dickste Brocken, deshalb ist es naheliegend, diese Aspekte gemeinsam zu verhandeln.

Welche Aufgaben sind im Moment im Ausschuss ganz oben auf der Agenda?

Das naheliegendste ist, Konzepte zu finden, wie wir die steigenden Energiekosten in den Griff bekommen, mit dem doppelten Effekt, dass das gut für die Finanzen der Gemeinde ist, wir aber auch gleichzeitig unseren CO₂-Ausstoß reduzieren. Damit haben wir im letzten Winter ja schon angefangen und werden das fortführen.



Dann sind wir immer noch dabei, unseren Gebäudebestand systematisch zu erfassen, vor allem im Hinblick auf den Zustand Energieverbrauch. Das wird noch sehr wichtig werden für die Gebäudebedarfsplanung.

Gebäudebedarfsplanung – ein sperriger Begriff. Was steckt dahinter?

Es gibt einen Beschluss der Landessynode, dass die gemeindlich genutzten Gebäude – d.h. insbesondere die Kirchen und Gemeindezentren – bis 2035 klimaneutral werden sollen. Bis 2027 sollen dazu diese Gebäude unter verschiedenen Aspekten betrachtet werden – u.a. Energieverbrauch, baulicher Zustand, Nutzung, verkehrliche Erreichbarkeit – um besser entscheiden zu können, welche Gebäude auf Dauer genutzt werden und wie man diese energetisch ertüchtigen kann. Dabei kann vielleicht auch herauskommen, dass man sich von Gebäuden trennt oder sie einer anderen Nutzung zuführt.

Gibt es schon Ideen, woher die erforderlichen Gelder kommen?

Das ist eine gute Frage. Natürlich wird z.B. das Dämmen von Gebäuden oder die Investition in Solarenergie oder eine neue Heizungsanlage erst einmal viel Geld kosten. Dabei muss man aber auch daran denken, dass auf diese Weise langfristig viel Geld (und CO₂!) eingespart werden kann. Man muss eben nicht nur die nächsten paar Jahre im Blick haben, sondern eher einen Zeitraum von dreißig Jahren und mehr – und dabei auch daran denken, was man der nächsten Generation hinterlassen will. So konkret sind wir aber noch nicht in den Überlegungen, dass ich jetzt schon sagen könnte, was wie finanzierbar wäre.

Wie können sich Gemeindeglieder mit ihren Erfahrungen in den Ausschuss einbringen?

Wir sind immer ansprechbar und dankbar für Anregungen – und die Aufgaben sind so vielfältig, dass wir sicher immer wieder Hilfe und Unterstützung brauchen können.

Wie werden die Informationen an die Gemeinde laufen?

Dafür haben wir doch den Öffentlichkeitsausschuss...! Nein, im Ernst, wir versuchen, die Mittel zu nutzen, die unserer Gemeinde zur Verfügung stehen – Gemeindebrief, Homepage und Gemeindeversammlungen – um die Gemeinde zu informieren. Gerade beim Thema „Energiesparen“ ist es ja enorm wichtig, alle Gruppen und Kreise, die unsere Gebäude nutzen, mitzunehmen.

Welche Aufgaben erwartest Du für die weitere Zukunft?

Mein persönlicher Wunsch wäre, dass wir auch das Thema „Mobilität“ stärker in den Blick nehmen – ich bin ja selber leidenschaftlicher Radfahrer und würde mir z.B. mal bessere Fahrradabstellanlagen wünschen. Aber das ist tatsächlich noch Zukunftsmusik! Das sind ja alles sehr spannende Themen. Ich denke, das Interview wird später fortgesetzt werden müssen. Ich danke Dir für das Gespräch

Das Interview führte Jörg Niggles



Nachlese: Erfolgreicher Flohmarkt auf dem Gelände der Thomaskapelle.

Am Samstag den 04.11. haben viele Menschen noch einmal das Gelände der Thomaskapelle besucht, Abschied von Räumlichkeiten genommen, Erinnerungen ausgetauscht und die noch vorhandenen Möbel und Gebrauchsgegenstände gegen eine Spende mitgenommen. So kamen rund 2000 € zusammen.

Danke allen die da waren

Regina Uhrig



Ökumenisches Taize-Gebet

Fr 01.12. 18.30, Pauluskirche

Wir laden herzlich ein, mit berührenden Gesängen, Stille und Gebet zur Ruhe zu kommen und Gott zu begegnen. Eine Atempause, die uns ökumenisch verbindet.

70 Jahre Christuskirche Gottesdienst- und Festprogramm zum Jubiläum

Bennick trifft Bartning – Raum trifft Musik Ein unterhaltsamer Abend

Sa 02.12. 18.00, Christuskirche

Vor 70 Jahren wurde die Christuskirche erbaut. Gleichzeitig jährt sich der Geburtstag von Otto Bartning in diesem Jahr zum 140.



Mal. Ein Doppeljubiläum, das es nur ganz selten gibt. Zu diesem Anlass ist es uns gelungen, den Urenkel des berühmten Kirchenbauarchitekten, Joe Bennick, zu verpflichten. Der preisgekrönte Singer-Songwriter nähert sich in seinem Programm mit Empathie und feinem Gespür dem besonderen Raum unserer Kirche, ihrer Geschichte sowie seinem außergewöhnlichen Urgroßvater. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Im Anschluss laden wir zu Begegnung und Gespräch bei einem Empfang.

Festgottesdienst zum Jubiläum „Macht hoch die Tür ...“

So 03.12. 10.30, Christuskirche

Nach nur einem Jahr Bauzeit wurde die Christuskirche am 29. November 1953 geweiht unter dem Beisein des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss und großer Anteilnahme der Godesberger Bevölkerung. Wir schauen auf 70 Jahre zurück und freuen uns, dass diese Kirche immer noch jung und anziehend auf viele Menschen wirkt. Ein adventlicher Festgottesdienst unter Mitwirkung unserer Kantorei erwartet sie. Anschließend gibt es Kirchenkaffee und Fingerfood.

Festvortrag „Geschichte und Bedeutung der Christuskirche“ Mit Architekturhistoriker Dr. Jochen Schröder

So 03.12. 12.00, Christuskirche

Dr. Jochen Schröder studierte Kunstgeschichte, Archäologie, Mittellatein und Philosophie in Köln und Bonn und ist ein ausgewiesener Bartningkenner und -liebhaber.

Happy Birthday Christuskirche Ein adventlich-fröhliche Geburtstagsfeier für die Kleinsten

So 03.12. 16.00, Christuskirche

Zusammen mit dem Christuskindergarten

machen wir für alle Kinder und ihre Eltern, Freunde und Verwandte eine Entdeckungsreise durch die Christuskirche und danken Gott, dass er uns ein so tolles Haus geschenkt hat zum Beten und Feiern.

Adventliches Singen und Beten Feierliche Eröffnung der Krippenlandschaft

So 03.12. 18.00, Pauluskirche

Wir wollen sie singend und betend begrüßen, die wunderschöne Landschaft, die die Krippenbauer jedes Jahr rund um den Altar der Pauluskirche gestalten. Wer entdeckt ein neues Detail? Wo hat sich der Löwe versteckt? Eine besinnliche und frohe Einstimmung in den Advent mit Angelika Buch und Jana Althausen-Gerhards. Ein Beisammensein schließt den Abend ab.

Gottesdienst zum Nikolaustag Mit Kindern und Senioren

Mi 06.12. 11.00, Haus Emmaus, Gotenstrasse 84 A

Der Heilige Nikolaus berührt Kleine und Große. Ihm wollen wir gedenken in einem Gottesdienst in der Kapelle des CBT-Wohnhauses Emmaus. Die Kinder des Kindergartens Christuskirche sind mit von der Partie. Wer weiß, vielleicht kommt ja sogar Nikolaus persönlich?

Familiengottesdienst Och menno, warum muss ich so lange warten ...?

So 10. 12. 10.30, Pauluskirche

Ein Gottesdienst für Groß und Klein zum Thema „Warten“. Zwei Wochen vor Weihnachten, ist das nicht nur ein Thema für Kinder. Auch wir Erwachsenen tun uns schwer mit der scheinbar nutzlos verbrachten Zeit. Einen großen Teil unseres Lebens verbringen wir in großer „Er-wart-ung“. Was will uns das sagen?

Abendandacht im Advent Mit unserem Haus der Familie

Do 14.12. 18.30, Christuskirche

Zusammen mit den Ehrenamtlichen unserer Familienbildungsstätte wollen wir zur Ruhe kommen und Einkehr halten. Was zählt in unserem Leben? Warum bin ich so unruhig. Wofür bin ich dankbar? Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder.

Was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Adventspredigt unserer Vikarin

So 17.12. 10.30, Christuskirche

18.00, Pauluskirche

Johannes der Täufer lässt Jesus



aus dem Gefängnis heraus fragen, ob sich jetzt alle Erwartungen erfüllen. Ist Jesus der versprochene Messias? Jesus antwortet mit dem, was geschieht und lobt den Täufer, weil er mehr als ein Prophet ist. Das Verhältnis zwischen Jesus und Johannes hat die Theologie immer schon beschäftigt. Matthäus 11, 2-10 ist der Predigttext an diesem Sonntag. Jana Althausen-Gerhards lädt ein zu diesem Gottesdienst.

Heiligabend für Kinder Krippenspielfeiern

**So 24.12. 15.00, Christuskirche
15.00, Pauluskirche**

Unsere Kirchenmusikerinnen Hannah Schläge und Angelika Buch haben eifrig mit den Kinderchören geübt und laden herzlich mit Prädikantin Uhrig und Pfr. Ploch zu unseren Krippenspielfeiern ein.

Festliche Christvespern „Es begab sich aber zu der Zeit ...“

**So 24.12. 17.00, Christuskirche
17.00, Pauluskirche**

Herzliche Einladung zum klassischen Weihnachtsgottesdienst in unseren beiden Kirchen mit Prädikantin Regina Uhrig und Pfr. Ploch. In der Pauluskirche erfreut uns Volker Kriegsmann mit der Oboe mit besonderer, festlicher Musik und in der Christuskirche wird die Kantorei singen. Wenn es Ihnen möglich ist, weichen sie bitte auf den zusätzlichen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Pauluskirche aus. Die Christvesper aus der Christuskirche wird, wie an allen Sonntagen, auch auf Youtube übertragen, so dass sie bequem von zu Hause aus mitfeiern können, wenn ihnen diese Feier zu eng und zu trübelig sein sollte.

Weihnachtsfeier für Singles und Familienmuffel Zusätzliche Christvesper

So 24.12. 19.00, Pauluskirche

Wir freuen uns, wenn sie auf diese festliche Christvesper ausweichen. Hier werden sie leichter einen Sitzplatz finden. Wer mag, ist im Anschluss im Cafe Selig zu einer Single-Weihnachtsfeier eingeladen. Dazu muss man kein Single sein. Es reicht die Freude und Offenheit, an diesem Abend mit anderen zusammen zu sein. Es gibt Kartoffelsalat, Würstchen, Lieder und gute Gespräche. Zur Vorbereitung werden immer Helfer*innen gebraucht. Bitte melden sie sich bei Gabriele Schneider im Gemeindebüro, wenn sie unterstützen können.

Festliche Christmette „Stille Nacht, heilige Nacht ...“

So 24.12. 23.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zur Mette mit feierlicher Liturgie zur Heiligen Nacht, einem Bläsersextett, Predigt und Abendmahl. Anschließend gibt es Glühwein und Beisammensein bis nach Mitternacht.

Gottesdienst zum Ersten Christtag „Gloria in excelsis deo ...“

Mo 25.12. 10.30, Christuskirche

Kommen Sie doch mit ihren Gästen, der Familie und Freunden zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst mit Anbetung vor der Krippe, Festpredigt von Wolfram Harms und Abendmahlsfeier.

Annaberger Waldweihnacht Zweiter Weihnachtstag

**Di 26.12. 11.00, Annaberger Schloss,
Annaberger Str. 400**

Ein außergewöhnliches Open-Air-Ereignis auf dem Gelände des Annaberger Schlosses mit dem Evangelischen Posaunenchor und Pfr. Ploch. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Punsch/Glühwein und Keksen. Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe eigene Becher oder Tassen mit. Wir feiern draußen, egal, wie das Wetter ist. Bitte passende Ausrüstung mitnehmen.

Silvestergottesdienste

**So 31.12. 16.00, Pauluskirche
17.30, Christuskirche**

Noch einmal innehalten und das alte Jahr Revue passieren lassen. Nur, wer über das Vergangene das Kreuz schlagen kann, geht versöhnt und froh in das Neue. Wir stimmen das Lied „Von guten Mächten“ an und singen das Tedeum „Großer Gott, wir loben dich...“. So begleitet uns das Geläut in die Nacht und in das nächste Jahr.

Zentralgottesdienst und Neu- jahrsempfang mit Sternsängern und Fiden Burggrafen

So. 07.01. 10.30, Christuskirche

Heute wird es bunt in der Kirche. Ein fröhlicher und turbulenter Gottesdienst zum Jahresanfang mit Mundartliedern, einem Spielmannszug, dem Godesberger Prinzenpaar und dem Besuch der Sternsänger, die unseren Altar mit dem Segensspruch bezeichnen und uns zur Unterstützung einladen. Motto ist die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ nach 1. Kor. 16,14. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Glas Sekt oder Orangensaft sowie zum Kirchenkaffee eingeladen.

Neues Jahr – neuer Anfang Zweiter Epiphaniassonntag

**So 14.01. 10.30, Christuskirche
18.00, Pauluskirche**

Wie wäre es, wenn Gott am Beginn des neuen Jahres für mich einen Neuanfang bereithält? Bringt 2024 eine neue Chance oder einen Aufbruch für mich? Und das jenseits aller guten Neujahrsvorsätze, die nach zwei Wochen schon wieder vergessen sind? Das Johannesevangelium erzählt uns an diesem Sonntag vom Anfang Jesu und seinem ersten öffentlichen Auftreten bei einer Hochzeit in Kana. Wie sieht mein Beginn des neuen Jahres aus? Was ist mir wichtig und wo ist meine Hoffnung auf Gott für mein Leben? Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten mit Prädikantin Regina Uhrig. Der Abendgottesdienst beschert an der Krippe in der Pauluskirche einen besonderen Genuss mit Jochem Beyer (Klarinette) und unserem Kammerorchester.

Das Unscheinbare achten Dritter Epiphaniassonntag

**So 21. 01. 10.30, Pauluskirche
18.00, Christuskirche**

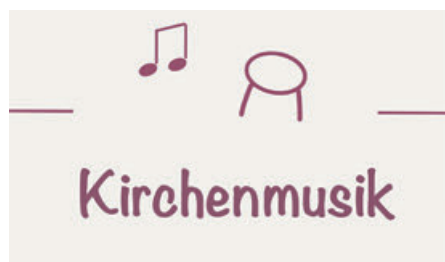
An diesem Sonntag begegnen wir Elisa. Er war als Nachfolger Elias ein mächtiger Prophet, großer Wundertäter und die herausragende religiöse Figur Israels in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts vor Christus. Als er dem syrischen Heerführer Naaman einen einfachen Rat zur Heilung gibt, wurde der wütend, statt erfreut zu sein. Ein Lehrbeispiel, wie wir oft nur das Aufwändige, Kostspielige und Große achten und so an Entscheidendem vorbeigehen. Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Predigt mit Pfr. Ploch.

Gott hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben Letzter Epiphaniassonntag

**So 28.01. 10.30, Christuskirche
18.00, Pauluskirche**

Noch einmal ein Stück Weihnachten. Die Epiphaniasszeit geht zu Ende. Sie spricht vom Licht, das in mein Leben kommt, wie Jesus Christus in die Welt gekommen ist. „Es gibt Momente, in denen sehe ich völlig klar. Für einen Augenblick erscheint mir mein Leben wie von Licht bestrahlt, da weiß ich genau, wer ich bin und wohin ich gehe. Bergerfahrungen sind das, voller Überblick und Klarheit.“ (kirchenjahr-evangelisch.de) Lassen Sie uns also „Bergfest“ feiern und schauen, wie Gott uns begegnen will - kommen Sie und feiern Sie mit unserem Prädikanten Wolfram Harms.





Adventliches Singen an der Krippe

So 03.12. 18.00, Pauluskirche

Die wunderschöne Krippe ist aufgebaut und wir wollen sie ein erstes Mal genießen. Mit einem adventlichen Singen stimmen wir uns in den Advent ein und entdecken Details, die die Krippenbauer in diesem Jahr gestaltet haben.

Frieden, Advent, Winter und Weihnachten in Liedsätzen und Motetten

So 10.12. 18.00, Christuskirche

Ein vorweihnachtlicher musikalischer Höhepunkt war schon im vergangenen Jahr das „Konzert im Advent“ der Chöre des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums Bonn zusammen mit dem Jugendchor an der Christuskirche (Jugendkonzertchor Bonn) unter der Leitung von Thomas Busch. Auch in diesem Jahr singen die drei jungen Chöre jahreszeitliche Vokalmusik und – in hebräischer, arabischer und deutscher Sprache – vom Frieden.

Das Programm verbindet Altvertrautes mit weniger Bekanntem, wobei gelegentlich auch das Traditionelle im neuen Gewand, ganz frisch und manchmal unerwartet daherkommt.

Adventskonzert Christmas with friends

Sa 16.12. 17.30, Pauluskirche (Einlass ab 16.30)

Seit Jahrhunderten bilden Advents- und Weihnachtslieder ein eigenes Genre, das, wie kein anderes, über die Musik die feierliche und fröhliche Gemeinschaft in Erwartung auf das Weihnachtsfest verbindet.

Mit dem Programm „Coming Home For Christmas“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen, in Gesellschaft guter Freunde und mit langjährigen musikalischen Begleitern, ein abwechslungsreiches Konzert feiern. Mit der legendä-

ren Bluesband „Soulful Of Blues“ wechseln sich „Four4Jazz“, der „J.J.C. Band“ und dem Vokalquartett „inpetto“ ab. Begleitet von den „Tower Horns“ wird in verschiedensten Formationen eine enorme Bandbreite präsentiert. Weihnachtslieder aus der Zeit des Barocks leiten über zu Jazz, Blues und Rock ‘n Roll. So trifft Barock auf Blues, Volkslied auf Jazz, Bach und Händel auf B.B. King, Chuck Berry und John Lennon.

Lassen Sie sich aus dem Alltag entführen. Reisen und feiern Sie mit. Wir freuen uns. Eintritt frei – Spenden erwünscht.

Offenes Singen

Sa 23.12. 18.00, im Hof der Pauluskirche

Am Abend vor dem 4. Advent / Heilig Abend lade ich Euch herzlich ein. Vielleicht ist es für manche schön und wohltuend, sich für ein knappes Stündchen dem Vorbereitungs-trubel zu entziehen und singend auf das Fest einzustimmen. Für eine kleine Stärkung wird unser Küster sorgen.

Angelika Buch

Festliche Bläsermusik an der Schwemmholtzkrippe

Sa 06.01. 18.00, Christuskirche

Der Posaunenchor der Ev. Gemeinden Bad Godesberg spielt unter der Leitung von Kantor Christian Frommelt.

Gottesdienst und Musik an der Krippe.

Sa 14.01. 18.00, Pauluskirche

Musikalisch im Mittelpunkt wird das Klarinettenquintett von Mozart stehen. Was haben wir für ein Glück, nicht nur unser Kammerorchester, sondern auch noch den Klarinettenisten Jochem Beyer in unserer Gemeinde zu haben. So kommen wir zu dieser besonderen musikalischen Freude. Genießen Sie Musik, Singen, Beten und noch einmal die Krippe.



Öffnungszeiten der beiden Büchereien der Thomasgemeinde in den Weihnachtsferien

Während der Schulferien NRW vom 21.12. 23 bis 05. 01.24 ist die Bücherei Christuskirche geschlossen. Die Paulusbücherei hat

auch in den Weihnachtsferien jeden Mittwoch zwischen 15.00 bis 18.30 geöffnet.

Literaturkreis in der Pauluskirche

Do, Pauluskirche Bücherei

Wir treffen uns 2 x monatlich und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

Bücherflohmarkt

Sa 02.12. 14:00 bis 18:00, Haus der Familie

Es ist eine schöne Tradition, dass wir uns beim „Offenen Advent“ im Haus der Familie mit unserem Flohmarkt zugunsten der Bücherei beteiligen. Wir erhalten über das Jahr viele Bücherspenden, die teilweise wie neu und nur einmal gelesen sind. Einen Teil davon verkaufen wir bei unserem Flohmarkt. Wir bieten Romane, Krimis, Taschenbücher, Kinderbücher, Bilderbücher, Hörbücher und Gesellschaftsspiele an. Kommen Sie und stöbern Sie in unserem Angebot, es lohnt sich!

Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel für Kinder ab 3 Jahren

Do 18.01. 16.00, Pauluskirche

Nordqvist: Wie Findus zu Petterson kam
Wir erleben Findus, Petterson und die Mucklas auf der großen Wand im Gemein-desaal und anschließend wird wie immer gespielt oder gebastelt mit Konstanze Ebel

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 12.12. 16.30 bis 17.30, Bücherei Christuskirche

Das Bilderbuch „Die Nacht der Wunder“ von Norbert Landa stimmt Kleine wie Große auf die Weihnachtszeit ein.

Di 16.01, 16.30 bis 17.30, Bücherei Christuskirche

Das Bilderbuch „Gute Nacht, Carola“ erzählt eine ebenso witzige wie kluge und einfühlsame Geschichte übers Angsthaben. Von Kurt Krömer und Jakob Hein, wunderbar illustriert von Manuela Olten. Kindergartenkinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen.

„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

Mi 13.12. 10.00 bis 11.30, Bücherei Christuskirche

Mi 17.01. 10.00 bis 11.30, Bücherei Christuskirche

Lassen Sie sich von Elke Volz in gemütlicher Runde in der Bücherei vorlesen! Im gesprochenen Wort entfalten sich viele Texte neu, mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als in der eigenen Leseerfahrung.



Schöne Winter-Geschichten

**So 07.01. 17.00, Pauluskirche,
Café Selig**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine literarische Winterlesung mit Anja Martin. Dazu hat die Rezitatorin skurrile, spannende und herzerwärmende Texte rund um die kalte Jahreszeit ausgewählt.

Bei flackerndem Kerzenschein, duftendem Tee und leckerem Gebäck Geschichten und Gedichten bekannter Autor:innen lauschen, während draußen Kälte und Dunkelheit ans Fenster klopfen. Lassen Sie sich entführen in ein altes Kindheitsgefühl: nichts tun müssen außer zuhören und sich geborgen fühlen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bücherei der Pauluskirche statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



PFF-Paulus For Future

Das Jahr 2023 war ein Gutes für das Projekt Himmelsenergie an der Pauluskirche. Seit einigen Monaten ist die 60kWp-Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach nun angeschlossen und liefert kräftig Solarenergie. Und auch was die Finanzierung der Anlage betrifft, waren wir äußerst erfolgreich: Es fehlt nicht mehr viel, dann ist die Anlage komplett aus Spenden bezahlt. Werfen Sie doch mal einen Blick auf die Spendentafel im Eingangsbereich der Pauluskirche; diese zeigt einen äußerst erfreulichen Stand.

Was für eine großartige Gemeinschaftsleistung zahlreicher großzügiger Spender*innen, denen wir an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen DANKE sagen!!! Und falls Sie noch ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk suchen, können Sie einzelne Module oder Teile davon mit einer Spende „erwerben“:



Spendenkonto
Ev. Thomas-Kirchengemeinde Godesberg
IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61
Betreff „Himmelsenergie“

Annette Emminger im Namen von PFF

Aus den Jugendgruppen Kindertreff für junge Menschen von 6–12 Jahren

**Do 16.00-18.00, Pauluskirche
Jugendkeller (außer in den Ferien)**

Offener Jugendtreff (ab 13 Jahre)

**Do ab 18.00, Jugendkeller Pauluskirche
(außer in den Ferien)**

Kinderkirche

Sa 09.12. 11.00-14.00, Pauluskirche

Wir wollen mit Kindern von 6-12 Jahren gemeinsam eine kleine Andacht feiern, Adventliches und Weihnachtliches basteln und gemeinsam zu Mittag essen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3€ pro Kind. Bitte bis zum 6.12. anmelden bei Diakonin Sophie Linder (sophie.linder@ekir.de). Wir freuen uns auf Euch!

Schwemmholzkrippe in der Christuskirche

Die Besichtigung der Krippe ist stets nach den Gottesdiensten möglich, zusätzliche Besichtigungszeiten sind am:

1. Weihnachtstag, 25.12.
2. Weihnachtstag 26.12.

Fr 29.12., Sa 30.12., Sa 6.1., So 7.1., jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00

Mittagstisch im Café Selig

**Jeden Mi 12.00-13.30, Café-Selig,
Pauluskirche (Pause in den Weihnachts-
ferien vom 21.12. bis 9.1.2024)**

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €). Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzem Tee und einem Keks.

Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539

Café für alle im Café-Selig

**Fr 15.00-17.00, Café-Selig Pauluskirche
(außer in den Ferien)**

Repair Café

**Jeden 2. Freitag (08.12. und 12.01)
15.30-17.30, Pauluskirche Jugendkeller**

Lesung weihnachtlicher Texte an der Krippe mit Kai Grebert.

Fr 29.12. 18.00 Christuskirche

Der Weihnachtsmann, so schreibt J.R.R. Tolkien, füllt am Heiligen Abend nicht nur die Strümpfe mit Gaben sondern schreibt den Kindern auch Briefe. Diese werden vorgetragen, verbunden mit Gedichten und Erzählungen, von Heinz Erhardt, Robert Gernhardt u.a., die mit viel Humor und

Hintersinn vom Weihnachtsfest erzählen. (Zwischenmusik Orgel)

Seniorenadvent Feiern, sich begegnen und wiedersehen

Mi 06. 12. 15.00, Christuskirche

Mo 11. 12. 15.00, Pauluskirche

**(Senioren-Café und Café Christuskirche
im Dezember entfällt)**

Herzliche Einladung für alle Gemeindeglieder 75+ zu unseren festlich fröhlichen Nachmittagen im Advent. Wir starten mit einem Abendmahlsgottesdienst bzw. einer Andacht und genießen anschließend Kaffee und Kuchen. Ein kleines Programm wird uns erfreuen. Auch die Kinder haben sich wieder angesagt.

Ein Schloss für unsere Ehrenamtlichen Danke an alle, die sich engagieren

**Do 07.12. 19.00, Haus Annaberg,
Annaberger Str, 400**

Herzliche Einladung an alle, die bei uns ehrenamtlich tätig sind – egal, ob in der Leitung eines Kreises oder beim Krippenbau, im Repair-Café oder als Lektorin. Unzählig scheinen die Arbeitsfelder derer, ohne die unsere Kirchengemeinde keinen Tag funktionieren könnte. Eine Andacht, die Klänge des Posaunenchores sowie das gegenseitige Kennenlernen werden uns einen unvergesslichen Abend beschern. Bitte melden Sie sich bei den Leiter*innen Ihres Kreises /Arbeitsbereiches an oder melden sich bitte selbständig im Gemeindebüro spätestens bis Donnerstag, den 30. 11.

Impuls – Gesprächskreis Junge Erwachsene

**Mo 11.12. 20.00,
Pauluskirche Café Selig**

Im Dezember treffen wir uns zu einer geselligen Weihnachtsfeier im Café Selig mit ein paar Gruppenspielen und interaktiven Formaten zum weiteren Kennenlernen. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!

**Mo 08.01. 20.00,
Pauluskirche Café Selig**

Zu Beginn des neuen Jahres treffen sich junge Erwachsene zwischen ungefähr 20 und 40 wieder im Café Selig. Das Thema für diesen Abend wird noch bekanntgegeben. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!

*Vielen Dank und herzliche Grüße
Lilian*

Filmabend Frauenfilme aus aller Welt

Fr 02.02., 18.00, Pauluskirche Friesdorf

Die Flüchtlingshilfe der Thomaskirchengemeinde präsentiert den Film **KÖY** von Serpil Turhan, Deutschland 2021, in Türkisch und Kurdisch mit deutschen Untertiteln. Er handelt von drei kurdischen Frauen aus drei Generationen, ihrem Leben in Deutschland und ihrer Sehnsucht nach Zugehörigkeit, Heimat und Freiheit.



Treffpunkt Bibel

Mi 06.12. 19:30,

Gemeindesaal Christuskirche

Mi 10.01. 19:30,

Gemeindesaal Christuskirche

Propheten - was sind das eigentlich für Menschen? Wie kommen sie in das Amt?

Wie gehen sie damit um?

Was haben sie zu sagen?

In der Weihnachtszeit beschäftigen wir uns mit Jesaja. Herzliche Einladung

Heike Vennemann



Männerkreis-Adventfeier Feuerzangenbowle

Fr 01.12. 20-22, Pauluskirche

Es ist Adventszeit, also treffen sich auch die Männer zum Kekssessen und Liedersingen. Gerne dürfen auch Gedichte und kurze Geschichten mitgebracht werden. Im Mittelpunkt steht aber die traditionelle Feuerzangenbowle - und die gemeinsame Erstellung des Programms für 2024. Alle Männer sind herzlich eingeladen! Rückfragen an maximilian.ehlers@ekir.de oder 01578 4880279

Männerkreis Wie umgehen mit Demenz?

12.01. 20.00, Christuskirche

Heute Abend geht es um ein Thema, das manche von uns sehr unmittelbar angeht, andere vielleicht (noch) überhaupt nicht. Rainer Gerold führt in das Thema ein und diskutiert mit uns darüber, was wir konkret tun können, wenn Menschen in unserem Umfeld dement werden. Auch hier gilt: Alle Männer sind herzlich eingeladen! Rückfragen an maximilian.ehlers@ekir.de oder 01578 4880279

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 05.12. 19.30 Maarhaus,

In der Maar 10

Mo 08.01. 19:30, Paulusbücherei

Liebe Alle, In den Wintermonaten treffen wir uns in der Paulusbücherei. Die weiteren Termine für 2024 sprechen wir ab.

Frauenfrühstück

Di 05.12. + 29.12. 09.30

Di 09.01 + 23.01. 09.30, Maarhaus,

In der Maar 10

Herzliche Einladung

Renate Lippert 33 15 16

Frühstück in der Gemeinde

Mi 13.12. 10:00,

Gemeindesaal Christuskirche

Herzliche Einladung zum Frühstück mit Thema „Geschenk“.

Bitte ein kleines Geschenk fürs Wichteln mitbringen.

Seien Sie herzlich willkommen!

Karin Ulrich

Mi 10.1.2024 10:00,

Gemeindesaal Christuskirche

Das erste Frühstück im Neuen Jahr mit Thema „Tradition“.

Seien Sie herzlich willkommen!

Karin Ulrich

Frauentreff

Do 14.12. 19.00, Christuskirche

Der Frauentreff trifft sich zum gemütlichen Beisammensein in der Adventszeit bei Kerzenschein, Advents- oder Weihnachtsgeschichten, Liedern und Gedichten, Plätzchen, selbstgebacken oder gekauft, können sie gerne mitbringen. Gitarre: Victoria Multhaupt

Herzliche Einladung *Monika Mannel*

Do 18.01. 19.00, Christuskirche

Als Raunächte bezeichnet man die Zeit „Zwischen den Jahren“ vom 25. Dezember bis 6. Januar. Die dunkelste, aber auch gleichzeitig die geheimnisvollste Zeit wird durch viele Mythen begleitet. Unsere keltischen und germanischen Vorfahren haben seit damals Brauchtümer und Riten entwickelt, die z.T. heute noch lebendig sind. Eva Maria Gerstkamp „Kreative Schreibwerkstatt Bonn“

Herzliche Einladung Monika Mannel

Freitagstreff,

Fr 15.12. 19.30,

Gemeindesaal der Christuskirche

„Jede/r bringt was mit“, einen kulinarischen Beitrag und / oder eine weihnachtliche Erzählung zum adventlichen Beisammensein. Entsprechend dem biblischen Wort „Alles hat seine Zeit ...“ wollen wir nach über 14 Jahren den Freitagstreff dankbar in den Ru-

hestand entlassen. Dankbar für viele unterhaltsame, nachdenkliche, informative und berührende Abende, schöne Ausflüge und Radtouren, vor allem aber für die erlebte Gemeinschaft mit stets besonderen Menschen. All diese, ob ehemalige, einmalige oder regelmäßige Freitagstreffgäste, freuen wir uns, Sie noch einmal zum Rückblick auf die gemeinsame Zeit zu begrüßen.

Herzlich willkommen!

Heidrun Bahls und Dagmar Völpe

Café Christuskirche Zum Glück gibt es das Glück

Mi 03.01. 15.00, Christuskirche

Die Kleinigkeiten und die großen Ereignisse des Lebens, alle sind ein Wechselspiel von Glück und Unglück, Licht und Schatten, Tag und Nacht. Es gibt keine Sicherheit, dass alles im Leben gut bleibt, auch wenn wir uns diese Sicherheit sicher wünschten. Glückliche sein hat viele Facetten!

So muss man leben!

Die kleinen Freuden aufpicken,
bis das große Glück kommt
Und wenn es nicht kommt,
dann hat man wenigstens
die „kleinen Glücke“ gehabt!

Theodor Fontane

Ich freue mich auf eine fröhliche Gesprächsrunde bei Kaffee, Kuchen und Glückskekse! Ganz liebe Grüße!

Brigitte Endberg und Team

Senioren-Café Eine Bilderreise durch Friesdorf

Do. 18.01 15.00 - 17.00, Pauluskirche

Café-Selig

Herzliche Einladung zum Streifzug durch Friesdorf mit Roland und Silvia in gemütlicher Runde. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Silvia und Roland Rudolf, Jutta Kahmann und die EA-lichen Helferinnen



Nächstes Treffen der Thomas-Kirchen-Koordinations- gruppe (TKKG)

Mi 17. 01. 17.30, Pauluskirche

Die Thomas-Kirchen Koordinationsgruppe trifft sich von 17.30 bis 19 Uhr in der Pauluskirche. TKKG ist ein lockerer Zirkel, der Aktionen rund um die Christus- und die Pauluskirche koordiniert. Ehrenamtlich Tätige und Mitarbeitende unserer Gemeinde

sprechen vor allem Termine und Veranstaltungen ab. Wer sich angesprochen fühlt, komme gern dazu!

Kulturcafé Selig Heimpel, eine Liedermacherei Fr 19.01. 19:30 Café Selig (Einlass 19:00 Uhr)

Mit einer Mischung aus Folk, Chanson und jeder Menge eigener Lieder eröffnet das Trio Hermann König (Gitarre), Petra Herdtle (Geige) und Mieke Stoffelen (Akkordeon, Ukulele, Cajon) das kulturelle Jahr im Café Selig. Das wird eine bunte Liedermacherei!



Orgel rockt, Tour 7 02.02. 19.00, Christuskirche

Seit 2009 konzertiert Patrick Gläser in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Mit seinem 7. Tourprogramm gastiert er zum zweiten Mal bei uns an der Winterhalter-Orgel Eintritt frei, Spenden erbeten.

„Zesamme Singe“ – Benefiz-Mitsingkonzert

Sa 03.02. 19.00 Pauluskirche

mit Fred Prünke, Michael Stuch und der St. Paul's Band. Zu dieser ökumenischen Friesdorfer Tradition muss wohl nichts erklärt werden kommen: mitsingen, das Leben feiern! Eintritt frei

Weihnachtsgeschenke- Basartisch im Café Selig

Auch in diesem Advent bietet der Offene Näh- und Handarbeitstreff an der Pauluskirche hübsche und praktische Weihnachtsgeschenke mit kleinem ökologischem Fußabdruck zum Verkauf. Socken, Stoffservietten, Beutel etc. sind aus recyceltem Material gefertigt und können zu den Öffnungszeiten des Café Selig oder sonntags nach dem Gottesdienst erworben werden. Alle Einnahmen aus dem Verkauf spenden wir an den Freundeskreis Nepalhilfe und das Frauenhaus Bonn.

P.S.: Haben Sie Sockenwolle (auch Reste) zuhause liegen, die Sie nicht mehr brauchen? Der Offene Näh- und Handarbeitstreff würde sich sehr darüber freuen! Sprechen Sie uns gerne an: Margitta Kerwien (01522-4159414)

Information zur Kleiderkammer Godesberger Allee

Betriebsferien: vom 22.12. bis 7.01.
geschlossen

In den Weihnachtsferien schließt die Kleiderkammer für 2 Wochen ihre Türen. In dieser Zeit ist auch keine Abgabe von Warenspenden möglich. Das Kleiderkammer-Team hat eine große Bitte: Bitte stellen sie keine Tüten oder Kartons vor unserem geschlossenen Laden oder im Treppenhaus der Diakonie ab. Vielen Dank.

Einkehrtage auf dem Schwanberg Bitte bald anmelden!

02. – 06.09.

Wer mag mitfahren? Bitte notieren Sie sich diesen Termin oder melden sich am besten jetzt schon im Haus der Familie an. Durch neue Vertragsbedingungen sind wir gezwungen sehr frühzeitig unser Zimmerkontingent zu buchen. Eine unschätzbare Gelegenheit mit einer Gruppe ein evangelisches Kloster, das wunderschöne Frankenland und viele nette Menschen kennenzulernen. Bei Fragen wenden sie sich bitte an Regina Uhrig: regina.uhrig@ekir.de.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034
Johann Clasen
Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Dr. Gerhard Thiele
Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-

Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de
☎ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo+Di 10.00–13.00 Uhr,
Mi+Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
☎ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do
14.30–18.00, ☎ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinderedakteur: Joerg Niggas
Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528
Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78
Mail: brigitte.endberg@ekir.de
Besuchsdienst: Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddker ☎ 37 81 74
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 1539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor
Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7,
Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30
☎ 31 71 20, Mail:
paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Seniorenarbeit:
Jutta Kahmann ☎ 0151 5027 7734
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert
☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche:
Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwingstr. 9,
☎ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Besuchsdienst
Renate Lippert ☎ 331516

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30–12.00; Mi 11.00–13.30, Fr 10.00–13.00
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

DEZEMBER 2023 – GOTTESDIENSTE

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			
Mi 06.12. xxx Mi 13.12. Xxx Mi 20.12. (Kein Gottesdienst) So 24.12. 15.15 Post (im Foyer) Mi 27.12. (Kein Gottesdienst) So 31.12. 16.00 Waschk							
St. Vinzenzhaus Mi 20.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.12. 16.00 Waschk							

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE	
ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43		JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51		IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4		RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	
So 10.00		So 10.30		So 10.30			
Waschk anschl. Adventstag im Gemeindezentrum		Fermor					
Sa 09.12.				18.00 B.Fermor und I. Jochern, Glanztlicht-GD zu Leonard Cohen			
So 10.12.		Post mit Posaunenchor		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices			
So 17.12.		Fermor		Mölleken Familien-GD		11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Eckhart Altemüller	
So 24.12.		15.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Waschk Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Post Christvesper		15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper mit Kammerchor			
Mo 25.12.		Fermor				Kercher	
Di 26.12.		Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei			
So 31.12.		17.00 Waschk anschl. Empfang im Gemeindezentrum		17.00 Matthias Mölleken			
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)				Waldkrankenhaus jeden Di 18.30			

JANUAR 2024 – GOTTESDIENSTE

ERLÖSERKIRCHE			JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE		THOMAS-KIRCHENGEMEINDE	
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE Rüingsdorfer Str. 43 So 10.00	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51 So 10.30	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11 15.00 Ulrike Baumann	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31 10.30 Ploch Zentralgd. mit Neujahrsempfang und Burggrafen 10.30 Uhrig Neues Jahr - Neuer Anfang 18.00 Ploch Wer war Elisa?	PAULUSKIRCHE In der Maar 7 18.00 Fleischer Krippenmusik Merkes anschl. Neujahrsempfang Merkes
Mo 01.01. Neujahr	Kein Gottesdienst					
So 07.01. 1. Sonntag nach Epiphantias	Post Dr. Jürgens	Schippel			10.30 Ploch Zentralgd. mit Neujahrsempfang und Burggrafen 10.30 Uhrig Neues Jahr - Neuer Anfang	Merkes anschl. Neujahrsempfang
So 14.01. 2. Sonntag nach Epiphantias	14.01. Dr. Jürgens		Fermor		18.00 Uhrig Gottesd. mit Musik an der Krippe	Merkes
So 21.01. 3. Sonntag nach Epiphantias	Post Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit Taufen	Mölleken mit Kammerchor			18.00 Ploch Wer war Elisa?	11.00 Merkes Gottesdienst anders
Sa 27.01.				18.00 Mölleken/Jochem Glanzlicht-GD „Gottesdienst und Theater“		
So 28.01. Letzter Sonntag n. Epiphantias	Waschk		Mölleken		10.30 Harms Klar sehen	Post
So 04.02. Sexagesimae	Waschk	Fermor Karnevals-Familien-GD			18.00 ??	N.N.
Sondertermine Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 03.01. (Kein Gottesdienst) Mi 10.01. Waschk Mi 17.01. Post Mi 24.01. Fermor Mi 31.01. Waschk St. Vinzenhaus Mi 17.01. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 18.01. 16.00 Post		Musik an der Krippe 07.01. 17.00 Epiphantias Konzert 28.01. 18.00 Orgel und Trompete	Waldkrankenhaus jeden Di 18.30		Bodelschwinghschule Fr 26.01. 08.00 Ebel	Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
Monatspruch JANUAR 2024 MARKUS 2,22 Junger Wein gehört in neue Schläuche. »						
Predigttexte 01.01. Jak 4,13-15 06.01. 1. Kön 10,1-13 07.01. 1. Kor 1,26-31 14.01. Hebr 12,12-18 (19-21)/22-25a 21.01. 2. Kön 5,(1-8)9-15 (16-18)19a 28.01. 2. Kor 4,6-10 04.02. Mk 4,26-29						